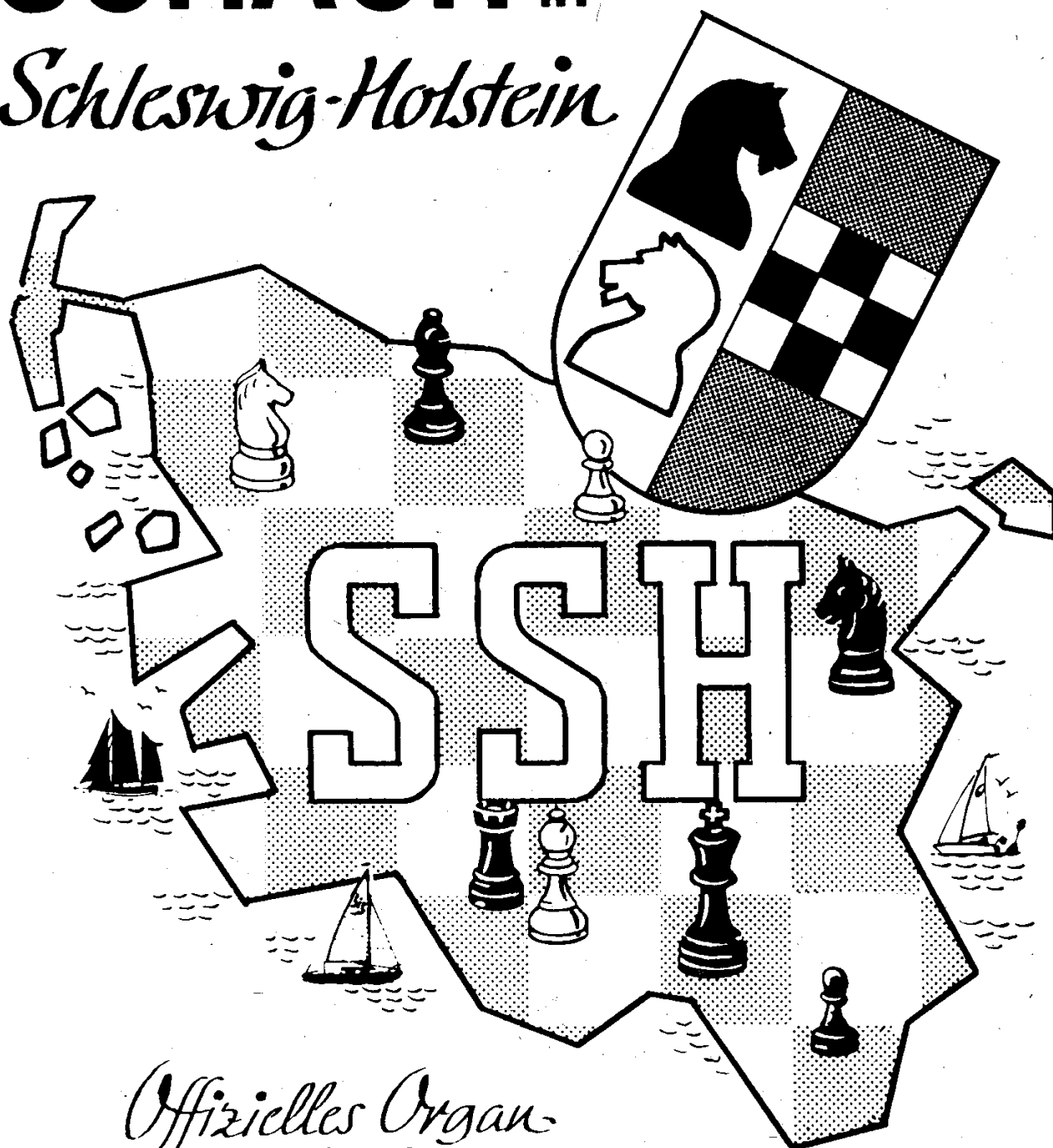


SCHACH in *Schleswig-Holstein*



*Offizielles Organ
des Landesverbandes*

39. Jahrgang - Ausgabe 10 / 2023

Terminkalender

18.11.2023	Redaktionsschluss SSH 11/2023
02.12.2023	Redaktionsschluss SSH 12/2023
13.01.2024	Redaktionsschluss SSH 1/2024
03.02.2024	Redaktionsschluss SSH 2/2024
24.02.2024	Redaktionsschluss SSH 3/2024
16.03.2024	Redaktionsschluss SSH 4/2024
27.04.2024	Redaktionsschluss SSH 5/2024
11.05.2024	Redaktionsschluss SSH 6/2024

Übungsleiter-/C-/B-Trainerseminare : Voranmeldung erforderlich - Interessenten melden sich bitte bei der Redaktion.
Info per Mailverteiler und Homepage.

SVSH- & Spielberechtigungsanträge, Ab- bzw. Ummeldungen

Oliver Scharf
Referent
für Mitgliederverwaltung (MIVIS)
Hanelanden 1a, 23843 Bad Oldesloe
Telefon: [04531 / 885071](tel:04531885071)
eMail: mivis@schachverband-sh.de

<http://www.schachverband-sh.de/>

Namentlich gekennzeichnete Berichte stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion dar.
Kürzung von Artikeln aus redaktionellen Gründen vorbehalten!
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung !

SSH-Hefte dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung digital zum Download angeboten. Download-Kennungen dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Inhaltsverzeichnis

Terminkalender/Inhalt/Impressum	1
Verbands-Infos	2
Ausschreibungen Blitz 2024	3-4
Pokalmannschaftsmeisterschaft	5
OSEM 2023	6-18
Frauenbundesliga	19/20
Bundesliga	21/22
2.Bundesliga	23/24
Oberliga	25
Landes-/Verbandsliga	26-28
Bezirk West	29/30
Bezirk Ost	30/31
Bezirk Kiel	31/32
SJSH – DLM 2023	33-35
Problemschach	36-48

Impressum

Präsident Dirk Martens , Ellernweg 7
25761 Büsum

Kontoverbindung (nur für SSH)
Fehlbuchungen für z.B. Bußgelder oder
Spielgenehmigungen werden mit 2,50 EUR
(Bankgebühren) in Rechnung gestellt!

Konto bitte anfragen.

Redaktion Heiko Spaan, Walddörfer Str. 376
und Bestellung, 22047 Hamburg
Heiko.Spaan@web.de

Mitarbeit Landesvorstand und Bezirksvorstände;
Schachjugend und Winus Müller,
Titelseite Herbert Sieronski
Ausgaben jährlich 12 Ausgaben (1-2- Doppelheft)

Kosten im Direktbezug 30€/Jahr;
im Sammelbezug über den Verein 20 €/Jahr, wenn
Verein Bezieher eines Druckexemplars ist.
Einzelheft 2,00 € ggf. zuzüglich Versandkosten;

Info für Mannschaftsführer

Liebe Schachfreunde,

die neuesten Regelungen der FIDE (FIDE-Handbuch zu Mannschaftsführern) wurden bisher nicht auf überregionaler Ebene für die Ligenkämpfe kommuniziert - bei uns (SVSH) gilt also weiterhin, dass der/die Mannschaftsführer/-in noch zu einem Remis aufgrund des Standes des Mannschaftskampfes raten darf - aber nicht vorher die Partie angesehen. Das war übrigens bisher immer so

Heiko Spaan

Landesspielleiter

Neue Oberliga Nord

Die Oberliga Nord wird aus zwei Staffeln bestehen, die selbst wieder fest Landesverbänden zugeteilt sind. Sie teilen sich jährlich einen Aufsteiger.

Staffel Nord

Die Oberliga Nord Nord umfasst 10 Mannschaften und wird aus den Landesverbänden Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg Vorpommern bestückt.

In der Saison 2024/25 wird die Staffel wie folgt besetzt:

- Absteiger aus der 2. Bundesliga Nord, soweit diesen Landesverbänden zugehörig
- Erstplatzierte der Hamburger Landesliga, der Landesliga Schleswig-Holstein und der Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommern
- aufgefüllt mit den besten Mannschaften aus diesen Landesverbänden aus der Oberliga Nord-Nord (alt),
- evtl. zzgl. SG Güsterow-Teterov aus der Oberliga Nord Ost (alt)

Quelle: [Reform 2. BL und Oberligen: Übergangssaison – Schachklub Bad Homburg \(schachklub-bad-homburg.de\)](https://www.schachklub-bad-homburg.de/reform-2-bl-und-oberligen-uebergangssaison)

Zweitspielberechtigungen Saison 2023/2024

Zweitspielberechtigungen für Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 der Turnierordnung für die Saison

<i>Spieler</i>	<i>Frauenspielberechtigung</i>	<i>Status</i>	<i>Zweitspielberechtigung</i>	<i>Status</i>
Benzen, Marthe	Doppelbauer Kiel (vorm. auch Turm Kiel)	aktiv	Raisdorf	passiv
Hadlich, Carmen	SV Holstein Quickborn	aktiv	Barmstedt MTV	passiv
Leib, Britta	SV Holstein Quickborn	aktiv	Agon Neumünster	passiv
Off, Karina	SV Holstein Quickborn	aktiv	SV Merkur Hademarschen	passiv
Rommeck, Christiane	Doppelbauer Kiel	aktiv	Flintbek	passiv

Zweitspielberechtigungen für Jugendliche nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 der Turnierordnung für die Saison 2023/2024

<i>Spieler</i>	<i>Jugendspielberechtigung</i>	<i>Status</i>	<i>Erwachsenenspielberechtigung</i>	<i>Status</i>	<i>Jahr</i>
Knudt, Justus	Agon Neumünster	aktiv	Flensburger SK	passiv	2004
Harutyunyan, Hovhannes	Agon Neumünster	aktiv	Flensburger SK	passiv	2005
Bendixen, Matthes	Agon Neumünster	aktiv	Schleswig	passiv	2005
Thomsen, Flemming	Wilstermarsch Itzehoe	aktiv	SK Brunsbüttel	passiv	2008
Lieb, Max	Wilstermarsch Itzehoe	aktiv	SK Brunsbüttel	passiv	2009
Wendt, Felix	Agon Neumünster	aktiv	Flensburger SK	passiv	2009

Schachverband



Schleswig-Holstein e.V.

im Deutschen Schachbund e.V.

- Landesspielleiter -

Heiko Spaan
0172/4535661
heiko.spaan@web.de

Landesblitzeinzelmeisterschaft 2024

- Teilnehmer:** Teilnahmeberechtigt ist jedes gemeldete Mitglied eines verbandsangehörigen Vereins im Schachverband Schleswig-Holstein.
- Startgeld:** Startgeld: 5,00 € pro Teilnehmer, die sich im Online-Verfahren bis 04.01.2024 angemeldet haben.
Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 64 Teilnehmer/innen begrenzt.
- Termin:** Sonntag, **07.01.2024, Anwesenheitsmeldung bis 09:45 Uhr, Turnierbeginn ist um 10:00 Uhr.**
- Spielort:** Copernicus-Gymnasium, Copernicusstr.1, 22850 Norderstedt
- Anmeldung:** Bis **04.01.2024 im ONLINE-Verfahren**
(www.schachverband-sh.de)
Eine Anmeldung vor Ort ist nicht möglich.
- Modus:** Es soll in Vorrunden und Endrunden gespielt werden.
Die Endrunden werden direkt nach Abschluss aller Vorrunden gestartet.
Die Meisterschaft wird zügig ohne größere Pausen durchgeführt.
Für die Einteilung der Vorgruppen und die zeitliche Planung ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich!
Zur Ermittlung der Landesmeisterin im Blitzschach wird es ggf. hierfür eine eigene Endrunde geben.
- Bedenkzeit:** 3 Min.+ 2 Sek./Zug/Spieler/in. Es gelten die FIDE - Blitzregeln
- Preise:** Das Startgeld wird zu 100 % wieder ausgeschüttet.
Der Sieger des Turniers ist Landesmeister im Blitzschach 2024.
- Qualifikation:** Es besteht die Möglichkeit für aktiv im SVSH gemeldete Spieler, sich für die Norddeutsche Blitzeinzelmeisterschaft am 09.03.2024 zu qualifizieren. Details werden vor Turnierbeginn bekannt gegeben.

Schachverband

Schleswig-Holstein e.V.
im Deutschen Schachbund e.V.

- Landesspielleiter -

Heiko Spaan
0172/4535661
heiko.spaan@web.de

Ausschreibung Landesblitzmannschaftsmeisterschaft 2024

Spielberechtigung: Vereine des Schachverbandes Schleswig-Holstein
Ein Verein kann beliebig viele Mannschaften (dann mit fester
Spielerzuordnung) melden.
Eingesetzt dürfen nur Spieler/-innen mit aktiver
Spielberechtigung per 1.1.2024 für diesen Verein.

Termin: **Samstag, den 17. Februar 2024, 13:00 Uhr**

Spielort: Mensa Copernicus-Gymnasium,
Copernicusstr.1, 22850 Norderstedt

Turnierbeginn: pünktlich um 13:00 Uhr
Anwesenheitsmeldung bis 12:45 Uhr vor Ort

Startgeld: 10 € pro Mannschaft

Preise: Das gesamte Startgeld wird als Preisgeld wieder
ausgeschüttet!

Bedenkzeit: 3 Min+2 Sek/Zug

Modus: Der Modus richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden
Mannschaften.

Qualifikation: Die siegreiche Mannschaft des Turniers ist
Landesmeistermannschaftsmeister im Blitzschach. Die
ersten drei Vereine sind zudem für die Norddeutsche
Blitzmannschaftsmeisterschaft am 20.04.2024 qualifiziert.

Anmeldung: bis **14.02.2024** online unter www.schachverband-sh.de
Eine Anmeldung vor Ort ist nicht möglich.

Landespokalmannschaftsmeisterschaft 2023

Paarungsliste der 1. Runde am 10.09.2023 in Kaltenkirchen

SV Bad Schwartau - Lübecker SV 1	1 - 3
Schmid,Thomas - Bornholdt,Joa Max	0 - 1
Schindel,Jaron - Frohberg,Marco	0 - 1
Müller,Friedrich - Koop,Thilo	0 - 1
Tönniges,Thomas - Mundt,Alexandra	1 - 0

Elmshorner SC 1 - Segeberger SF	4 - 0
Rohde,Patrick - Griebenow,Jan Luc	1 - 0
Günther,Patrick - Fleischmann,Yanni	1 - 0
Hopson,Kevin Mike - Sari,Samir	1 - 0
Ibs,Malte - Millgramm,Stephan	1 - 0

SV Bad Oldesloe - Tura Harksheide	0 - 4
Yüksel,Anja - Khachatryan,Taron	0 - 1
Walter,Bernd Mich - Guo,Philipp Zimin	0 - 1
Alshaal,Nayar - Meiber,Alexander	0 - 1
Kara,Taha Yasin - Wang,Luca	0 - 1

Lübecker SV 2 - SK Norderstedt	2 - 2
Neutsch,Steffen - Kopylov,Michael	½ - ½
Kloerss,Knut - Sonntag,Sven	1 - 0
Dörp,Max Marian - Eichstädt,Enrico	½ - ½
Stülcken,Philipp - Freter,Anke	0 - 1

Mannschaftspokal 2023 Halbfinale am 8.10.2023 in Lübeck

Lübecker SV I – Elmshorner SC

Dirk Lampe – Patrick Rohde 1:0
 Levi Malinowsky – Patrick Günther 1:0
 Thilo Koop – Torsten Noldt 1:0
 Jens Eisheh – Birger Ivens 0:1
3:1

Lübecker II – TuRa Harksheide

Tom Linus Bosseman – Julia Antolak 0:1
 Steffen Neutsch – Taron Khachatryan 1:0
 Knut Kloerss – Maria Gosciniak remis
 Doerp, Max Marian – Phillipp Guo 0:1
1,5:2,5

Finale Landesmannschaftspokal am 17.12.2023

Das Finale zwischen dem Lübecker SV und TuRa Harksheide findet am Sonntag, den 17.12.2023, in Lübeck statt. Beginn: 11 Uhr

Offene SeniorenEinzelMeisterschaft von Schleswig-Holstein 2023

1. Runde am 28. September - Sommerlicher Start in das Turnier

„Für die Jahreszeit zu warm“ ist die stereotype Aussage der Wetterfrösche für die letzten Tage. Das bedeutet für die allermeisten Teilnehmer/-innen eine gute Anreise nach Büsum. Selbst die, die mit der DB unterwegs waren, klagten allenfalls über die extrem knappe Umsteigezeit in Heide. Spielerinnen und Spieler „trudeln“ zur persönlichen Anmeldung im Spiellokal ein und helfen gerne mit, die Figuren aufzubauen. Ganz kurz vor Meldeschluss entschließt sich eine Spielerin noch zur Teilnahme. Dadurch wird die „Schallmauer“ von 200 Spielenden geknackt!

Alle warten mit Spannung auf die Auslosung der 1. Runde. Aber offenbar hat der Wurm, der die Produktion von VW lahmlegte auch den Weg nach Büsum gefunden. Trotz aller Bemühungen der „Technikflüsterer“ wollen Computer und Drucker nicht miteinander kommunizieren. Das führt leider zu einer Verzögerung. Bürgervorsteher Gerd Gehrts eröffnet das Turnier und das Orgateam gibt noch ein paar Hinweise. Der Seniorenreferent, Gerhard Ihlenfeldt, möchte alle Frauen mit einem Blumenstrauß begrüßen. Doch – oh Schreck! ... es sind zwei Sträube zu wenig?! Diese werden nachgereicht – versprochen! Dann geht es um 15:28 Uhr los. 15 Frauen und 185 Männer aus acht Nationen (Belgien, Deutschland, England, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich und der Schweiz) versuchen den Sieg zu erringen. Die erste Partie ist schon nach vier Minuten und sechs Zügen beendet; Figurenverlust, da möchte der Weißspieler nicht mehr.

Als Gäste im Orgateam sind Peter Gabriel aus München und Dieter Klebe aus Brandenburg dabei. Beide möchten sich eine IA-Norm (Norm für den Titel eines internationalen Schiedsrichters) verdienen. Und das

Schiedsrichterentscheidungen nötig sind, zeigt sich besonders um 17:05 Uhr. Bei einer Gesamtspielzeit von 97 Minuten und 18 Zügen in der betreffenden Partie, liegt die erste Reklamation auf Zeitüberschreitung vor. Die Schiedsrichter schauen sich ungläubig an „wie soll das gehen?“... und selbst der reklamierende Spieler ist irritiert. Die Schiedsrichter untersuchen die Uhr und stellen fest, dass trotz Drückens der Wippe immer nur die linke Uhr läuft. Also: Technischer Defekt! Da es keinen Hinweis auf die Zeitverteilung gibt, wird die Partie mit der Gleichverteilung der Restbedenkzeit fortgesetzt.

Und auch in der letzten Partie des Tages entscheidet ein Schiedsrichter auf Zeitüberschreitung als die „Platte fällt“. Hier ist alles regulär, nur der Spieler ist verwirrt und meint, „ich bekomme doch noch 30 Minuten hinzu!“ Aber die hatte er schon bekommen und ein zweiter Zeitzuschlag ist nicht vorgesehen!



Bürgervorsteher Gerd Gehrts

2. Runde am 29. September – ein bisschen was von Zahlen und Menschen

Zu Beginn der zweiten Runde ist nicht nur das Druckerproblem behoben, die Plätze sind mit Namensschildern ausgestattet und auf den Infotafeln sind die Paarungslisten ausgehängt und selbst der angekündigte Regen hält sich zumindest zunächst noch zurück.



SR André Sterley und Ulrich Mittelbachert

Ein wenig Statistik haben wir im gestrigen Bericht schon abgehandelt. Aber Zahlen gibt es immer und überall zu jedem Thema. Das lässt sich auch heute wieder aufgreifen: Die beiden ältesten Teilnehmer unseres Turniers wurden im Jahre 1931 geboren, d.h. sie vollenden in diesem Jahr ihr 92. Lebensjahr! Es sind drei Internationale Meister, acht FIDE-Meister und zwei Candidate-Meister am Start. In der ersten Runde gab es 87 Mal einen Sieger und 13 Partien endeten remis. Zu den Favoriten gehören der Titelverteidiger FM Dr. Bernd Baum (SK Marburg), der ELO-Stärkste IM Evgeni Chevelevitch (Hamburger SK), der Rekordsieger dieses Turniers IM Klaus Klundt (SC Heusenstamm), Jürgen Juhnke (HSK Lister Turm), IM Detlef Heinbuch (Bochumer SV), FM

Michael Schulz (SC Zitadelle Spandau), FM Hans-Werner Ackermann (Hammer SC) und FM Stephan Buchal (SV Werder Bremen), die alle eine ELO-Zahl größer 2200 aufweisen.



Ein Blick in das Hochzeitszimmer

In der zweiten Runde spielen an Brett 12 Hartmut Krien (SK Heidenau, ELO 1913) und Erich Krüger (Schachfreunde Essen-Katernberg, ELO 2150) gegeneinander und Hartmut gelingt die erste größere Überraschung. Erst gewinnt er einen Bauern, dann einen zweiten und schließlich die Partie! Von dem einen oder anderen Remis abgesehen, setzen sich jedoch die Favoriten durch. Und was passiert diesseits und jenseits der offiziellen Regeln? Ein Schiedsrichter beobachtet eine Partie, in der die Bedenkzeit bis auf die Inkrementzuschläge abgelaufen ist und will die Partie gerade mit der Ansage „Zeitüberschreitung im 38. Zuge“ beenden, da schreiben beide Spieler wie durch Geisterhand fast parallel drei weitere Züge auf ihr Formular. Das ist dann zwar keine Zeitüberschreitung, aber dennoch ein Regelverstoß! In den FIDE-Regeln heißt es: „Ein Spieler muss seinen eigenen vorangegangenen Zug aufzeichnen, bevor er einen neuen Zug ausführt.“ Und noch ein Hinweis: „Beide Spielende müssen ein Remisangebot auf dem Spielformular mit einem Symbol (=) vermerken.“



Marianne Graffenberger mit Blumenstrauß

Das Organisationsteam machte natürlich sein Versprechen wahr, die zwei fehlenden Blumensträuße an die beiden Frauen nachzureichen, die bei der gestrigen Begrüßung keinen erhalten hatten. Und dass in einem kleinen Ort wie Büsum 200 Schachspieler/-innen eine merkbare Größe sind, stellten Mitglieder des Orga-Teams fest. Als sie abends bei einem Bierchen zusammensaßen, „schneite“ plötzlich

ein Schachspieler herein und unter durchaus lautstarker Einbeziehung der Einheimischen entwickelte sich ein Gespräch über das Königreich der 64 Felder und die Beherbergung der „Klötzchenschieber“.

3. Runde am 30. September - Favoritensturz



Rechtzeitig am Brett dank DB

Am frühen Morgen wurde das Orga-Team angerufen. Eine Teilnehmerin fürchtete, den Zug nicht rechtzeitig zu erreichen und erst nach Ablauf der Karenzzeit im Spiellokal einzutreffen. Der Hauptschiedsrichter bereitete eine Lösung vor. Jedoch, „Tirili - Glückes Geschick!“, beim Team Deutsche Bahn klappte alles und die Spielerin saß pünktlich am Brett.



Der Förderkreis der Senioren im Deutschen Schachbund macht Werbung

Bei der Begrüßung zur Eröffnung der Runde nutzte Martin Bierwald die Möglichkeit mit zwei bildgewaltigen Aufstellern für den Förderkreis der Senioren im DSB e.V. zu werben und um den Eintritt in den Verein zu bitten. Der Erfolg stellte sich sofort ein. Der Präsident des Schachverbandes Schleswig-Holstein und Gastgeber Dirk Martens, überreichte ihm auf offener Bühne das unterzeichnete Aufnahmeformular! Weitere Mitglieder sind sehr erwünscht und herzlich willkommen!

Vor Beginn der dritten Runde glänzten noch 27 Spieler mit einer „weißen“ Weste und einem Score von 2 Punkten. Da entwickelten sich spannende Partien. An Brett 5 trafen Titelverteidiger FM Dr. Bernd Baum (SK Marburg,

ELO 2206), und CM Wolfgang Krüger (Möllner SV, ELO 2002), der sich Hoffnungen auf den Preis als bester Schleswig-Holsteiner macht, aufeinander. In einem Turm+Leichtfigur+Bauern-Endspiel einigten sich beide am Ende auf ein Remis. Dramatischer ging es an Brett 1 zu. Heiko Kessler (Düsseldorfer SK, ELO 2025) forderte den ELO-Favoriten IM Evgueni Chevelevitch (Hamburger SK, ELO 2353) heraus. Und er machte es sehr gut. Aber nach und nach baute der IM doch eine Druckstellung auf. Nur, es kostete ihn viel Zeit. Zu viel Zeit, wie sich bald zeigen sollte. Evgueni „lebte“ nur noch vom Inkrementzuschlag. Die Kiebitze, die die Partie verfolgten, waren sich einig, dass er seinen angegriffenen Turm à Tempo nach c7 ziehen und den Sieg einfahren sollte. Doch aus irgendeinem Grunde zögerte der Hamburger, strich sich über die Stirn und zog ... um Sekundenbruchteile zu spät. Im 38. Zug „krachte“ die Platte. Die Sensation war perfekt und Heiko wurde zum Helden des Tages.

Von den 27 Weißwesten blieben noch 8 übrig - es ist deutlich zu merken, dass die Luft an der Spitze dünner wird. Das ist lukrativ für die Kiebitze. Und Kiebitze gibt es viele. Nutzten doch zahlreiche Schachfreundinnen und -freunde die Gelegenheit am Samstag einmal beim größten Turnier des Landesverbands vorbeizuschauen und das wird am Sonntag bestimmt so bleiben.

Zumal Büsum zusätzlich Spaß und Vergnügen bereitet. Am Samstagabend zog ein bunt leuchtender Laternenumzug mit Unterstützung der Feuerwehr und Spielmannszügen durch den Ort. Und am Sonntagnachmittag beginnt das Hafenfest, bei dem sich nicht nur stark geforderte Schachspielerinnen und -spieler zerstreuen können.

4. Runde am 01. Oktober - „Todeszone“ für IM: Brett 1

Turnierschach ist anstrengend, keine Frage! Gestern ging ein Spieler schnellen Schrittes an seinen Platz, setzte sich, stützte den Kopf auf die Hände und zog die Stirn in Denkerfalten zusammen. Dann: „Stutz! - Das ist doch gar nicht meine Stellung. Wie kann das sein?“ Ein irritierter Blick in die Umgebung und dann kam die Erkenntnis: Sein richtiger Platz war vier Bretter weiter!



Ein Maskottchen hilft gelegentlich

Da haben wir eine Anregung von anderen Brettern nach dem „Best-Practice-Verfahren“. Ein Maskottchen hilft nicht nur beim Erkennen des eigenen Platzes, es fördert ebenso das Wohlbefinden und unterstützt das Denkvermögen. Und aus Schiedsrichtersicht ist ein Maskottchen zulässig, solange es keine elektrischen Wellen aussendet oder in anderer Weise stört.

Kommen wir zum Turniergehen: An den Brettern 1-4 trafen die acht Spieler aufeinander, die bisher alle Spiele gewonnen hatten. An Brett 3 vereinbarten CM Christian Schatz (SC Postbauer Heng, ELO 2148) und Reinhard Blodig (TV Riedenburger, ELO 2031) relativ schnell ein Remis. An Brett 1 traf der Führende IM Klaus Klundt (SC Heusenstamm, ELO 2288) auf Hans Lotzien (Godesberger SK, ELO 2105). Der Führer der schwarzen Steine konnte im späten Mittelspiel einen Bauern gewinnen, doch der „Weiße“ pochte auf seinen Freibauern auf der g-Linie. Aber auch der schwarze a-Bauer marschierte voran, da fiel der stolze g-Bauer und IM Klaus Klundt musste die Hand zur Aufgabe reichen. Am Vortage hatte schon IM Chevelevitch mit den weißen Steinen an Brett 1 verloren. Ist dieses Brett womöglich eine Todeszone für IM?



*Hans Lotzien, Tabellenführer nach Runde 4 und
Sieger des Blitzturniers*

An Brett 2 trafen Thomas Wille (Velberter SG, ELO 2108) und Jürgen Juhnke (HSK Lister Turm, ELO 2255) aufeinander. Jeder versuchte, sich einen Vorteil zu erspielen und den Kampf zu gewinnen. Aber keiner von beiden zeigte eine

Schwäche und so trennten sie sich im 52. Zug remis. An Brett 4 trafen der Held des gestrigen Tages, Heiko Kessler (Düsseldorfer SK, ELO 2029) und Joachim Knaak (SV Dresden-Leuben, ELO 2134) aufeinander. Beide nutzten ihre Spielzeit fast vollständig aus. In einem Endspiel versuchte Heiko mit Springer und Läufer und Bauern gegen Turm und Bauern zu gewinnen. Aber als der Turm den letzten Bauern schlug und nur eine Leichtfigur übrigblieb, war auch hier das Remis perfekt. Damit ist Hans Lotzien nach vier Runden der einzige Spieler mit voller Punktzahl, die einzige blütenreine „Weißweste“!

Am Nachmittag stand das traditionelle Blitzturnier auf dem Programm. 18 Teilnehmer/-innen kämpften um lukrative Preise. Und auch hier konnte sich Hans Lotzien durchsetzen, er gewann ungeschlagen mit 7,5 Punkten aus 9 Partien vor Heiko Kessler (7 Punkte) und IM Klaus Klundt (6,5 Punkte).

5. Runde am 02. Oktober - Neuer Termin und ein Streit, der keiner ist...

Bei der morgendlichen Begrüßung verkündete Turnierdirektor Dirk Martens, den von vielen erbetenen Termin für die OSEM-SH 2024. Und am selben Tag abends, um genau 21:32 Uhr, kam die erste Anmeldung per E-Mail. Mit freundlicher Genehmigung der Betroffenen dürfen wir zitieren: „hiermit melde ich uns für die Senioren-Einzelmeisterschaft vom 3.10.-11.10.2024 in Büsum an ... Herr Kessler ist so begeistert, hat mich mit seiner Freude und Begeisterung so angesteckt, dass wir gerne nächstes Mal beide dabei sein würden.“ Vielen Dank! - Das freut uns sehr!

Ein Dialog aus dem Turniersaal: „Berührt, geführt! Du ziehst jetzt den Läufer!“ „Wie? Ich habe doch j'adoube gesagt und ihn nur zurechtgerückt. Ich zieh den nicht!“ „Habe ich nicht gehört. Du ziehst den jetzt, sonst hole ich einen Schiedsrichter.“ „Nein, ich mache einen anderen Zug, aber ich wollte sowieso Remis anbieten.“ „Na gut, angenommen.“ Ergo: Streitfall erledigt!



IM Detlef Heinbuch

In der fünften Runde trafen am Spitzenbrett Hans Lotzien (Godesberger SK, ELO 2105) und IM Detlef Heinbuch (Bochumer SV) aufeinander. Beides Bochumer Jungs, Hans hat es dann irgendwann beruflich nach Bad Godesberg verschlagen. Sie kennen sich seit über 40 Jahren. Als ich zu Hans sagte, „das scheint doch auf ein Remis hinauszulaufen“, meinte er „hmm, ich glaube, der Jungsenior möchte gewinnen.“ Detlef nutzte seine Zeit auch bis auf die letzten 30 Sekunden aus. Aber schließlich zeigte sich, dass beide Aussagen etwas Wahres beinhalteten. Es gab einen heftigen 38-zügigen Kampf, an dessen Ende dann doch ein Remis stand. Damit hat auch Hans Lotzien ein „Remisfleckchen“ auf seiner bis dahin blütenweißen Weste.

Drei weitere Spieler konnten so durch Siege zu ihm mit 4,5 Punkten aufschließen. An Brett 2 rang Jürgen Juhnke (HSK Lister Turm, ELO 2255) FM Georg Haubt (SV Oberursel, ELO 2082) in 54 Zügen nieder. An Brett 3 setzte sich Heiko Kessler (Düsseldorfer SK, ELO 2025) mit den schwarzen Steinen gegen FM Michael Schulz (SC Zitadelle Spandau) in 52 Zügen durch. Und an Brett 4 konnte FM Christian Hess (FC St. Pauli, ELO 2189) in nur 23 Zügen gegen Reinhard Walther (SK Herzogenaurach, ELO 1985) gewinnen. Dieses Führungsquartett wird verfolgt von 10 Spielern mit 4 Punkten und 33 Spieler/-innen, die es auf 3,5 Punkte bringen. Da wird es noch diverse Angriffe „aus der Tiefe des Raumes“ geben!



vlnr: Heiko Kessler, Hans Lotzien, FM Jürgen Juhnke und FM Christian Hess

Für einen Blick auf die Sonderwertungen ist es nach der fünften Runde eigentlich noch recht früh. So stehen bei den Nestoren drei Spieler mit 4 Punkten vor 8 Spielern mit 3,5 Punkten vorne. In der Selektion „bester Spieler aus Schleswig-Holstein“ liegen gar 8 Spieler mit 3,5 Punkten an der Spitze. Bei den Wertungszahlenratings gibt es in der Gruppe <2000 gleich 14 Führende mit 3,5 Punkten. Die anderen Selektionen weisen zumindest eine(n) eindeutig Führende(n) aus. In der Gruppe <1800 führt Joachim Thielemann mit 3,5 Punkten vor drei Spielern mit 3 Punkten und in der Gruppe <1600 führt Terje Lie mit 2,5 Punkten vor 14 Spieler/-innen mit 2 Punkten. Spitzenreiterin der Frauenwertung ist Hannelore

Neumeyer mit 3 Punkten vor 3 Frauen, die bisher 2 Punkte erzielten. Auch, wenn das Bergfest hinter uns liegt, die Entscheidungen liegen alle noch in der Zukunft.

6. Runde am 03. Oktober - Nur die Sieger steh'n im Licht???



*Der nicht ganz so verwindete
Henning Geibel*

Deutschland liegt unter einem Hochdruckgebiet mit Temperaturen bis zu 30 Grad. In Büsum haben wir es wegen nordeuropäischer Tiefausläufer nicht ganz so gut. Stattdessen gibt es Wolken, Wind und Regen. Als ich morgens Henning Geibel auf seinen verwuschelten Haarkranz mit den Worten „der Wind hat dich aber kräftig durchgepustet“ ansprach, antwortete er: „Nicht nur der Wind. Weil wir wegen der Feiertagsregelung das Spiellokal von der Meerseite betreten sollen, musste ich den Deich raufklettern. Da habe auch ich heftig gepustet!“ Trotz dieser Widrigkeiten fühlen sich fast alle Spielerinnen und Spieler wohl. Wir sind sehr dankbar, dass die erste Seite der Anmeldeliste für das kommende Jahr schon komplett gefüllt ist! Bei einem Wettbewerb einer anderen Sportart gab es eine große Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ein Zuschauer fragte: „Was kann man denn gewinnen?“ Ein Offizieller antwortete: „Der Erste bekommt einen Pokal“. „Und all die anderen?“ „Äh, die bekommen nichts.“ „... Und warum machen die dann mit?“ Daraus gewinnen wir die Erkenntnis, Sieger kann es nur geben, wenn andere verlieren. Und so werfen wir zunächst einen durchaus dankbaren Blick in die unteren Ränge der Tabelle. Bei Rundenbeginn hatten noch zwei Spielerinnen und ein Spieler keine Punkte. Eine Spielerin konnte ihre Partie gewinnen. Zwei stehen noch mit „leeren Händen“ da. Drücken wir Ihnen die Daumen, dass auch sie bald ein Erfolgserlebnis haben werden!



Jürgen Juhnke (HSK Lister Turm)

An den vorderen Brettern konnte man sehen, dass so langsam auch taktische Überlegungen eine Rolle spielen. An Brett 1 bot Hans Lotzien (Godesberger SK, ELO 2105) Jürgen Juhnke (HSK Lister Turm, ELO 2255) nach wenigen Zügen ein Remis an. Jürgen lehnte zwar zunächst ab, bot dann zwei Züge später das gleiche Ergebnis an und so war die Partie bereits nach 12 Zügen beendet. An Brett 2 lief es etwas anders. Heiko Kessler (Düsseldorfer SK, ELO 2025) spielte gegen FM Christian Hess (FC St. Pauli, ELO 2189). Christian opferte ambitioniert eine Figur für 3 Bauern. Am Ende zogen die Türme hin und her und es entspann sich unter Einbeziehung eines Schiedsrichters folgender Dialog: „Wie reklamiere ich bei der dreimaligen Stellungswiederholung richtig remis?“ Der Schiedsrichter erklärt es. Zurück am Brett: „Remis?“ „Ja, ok. Du könntest es sogar reklamieren.“

Zu dieser Spitzengruppe mit 5 Punkten konnten durch Siege IM Detlef Heinbuch (Bochumer SV, ELO 2247) gegen Erich Krüger, Thomas Wille (Velberter SG, ELO 2108) gegen FM Dr. Bernd Baum und FM Stephan Buchal (SV Werder Bremen, ELO 2203) gegen Reinhard Blodig aufschließen. Damit liegen nach 2/3 des Turniers sieben Spieler in Front.

In der letzten Partie des Tages war ein Endspiel K+L gegen K+4B entstanden. Alle Kiebitze sahen den Gewinn, allein der Führer des Bauernheeres sah das siegbringende Opfer eines seiner Getreuen nicht und gab die Partie remis. Natürlich stürmten seine Schachfreunde auf ihn zu und erläuterten ihm den Gewinnweg. Aber das man den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht, ist ein für Schachspieler typisches Problem. Seid etwas nachsichtig!

7. Runde am 04. Oktober – Förderkreis hofft auf zweistellige Zuwachsrate

Martin Bierwald vom Förderkreis der Senioren im DSB strahlte. „Bisher gab es bereits acht Neueintritte. Das ist schon super! Vielleicht schaffen wir ja noch zehn - das wäre spitze!“

Auch kam die Frage auf, warum der Titelverteidiger FM Dr. Bernd Baum an Brett 76 spielte? „Hat er schon so oft verloren, dass er da „unten“ hingehört?“ Auch, wenn er sich vielleicht eine höhere Punktzahl erhoffte, hatte er mit 4 aus 6 ein durchaus ansprechendes Ergebnis erzielt. Der Grund, dass er an dieser hohen Tischnummer spielen musste liegt darin, dass wir diesen Tisch als „Dauerspielstätte“ für seinen Gegner eingerichtet haben. Sein Gegner ist auf einen Rollator angewiesen und da haben wir einen Tisch für ihn ausgewählt, der ohne Treppenstufen zu erreichen ist. Hier spielt er während des gesamten Turniers, völlig unabhängig von den Punkten, die er oder sein jeweiliger Gegner bisher erkämpft haben.



Die Lübecker Vereinskameraden Eckhard „Ede“ Stomprowski u. Ulrich Mittelbachert „

Warum muss ich gegen meinen Ehepartner spielen?“ „Wir sind 600 Kilometer angereist und nun müssen wir Vereinskameraden gegeneinander spielen. Das ist doch doof.“ „Bitte lost mir keinen Sachsen zu, davon habe ich zuhause genug!“ Solche und ähnliche Kommentare hören wir in jeder Runde. Wir versuchen, vieles möglich zu machen, aber wir haben nicht auf alles Einfluss. Hier sind das die Regularien der FIDE, unseres internationalen Schachverbands. Das Turnier ist angemeldet und wird ELO ausgewertet. Da ist verbindlich vorgegeben, wie die Startreihenfolge auszusehen hat und wie die Paarungen ermittelt werden. Dass dies so geschieht, ist eine der Aufgaben des Hauptschiedsrichters und Sascha Abel achtet sehr darauf, dass alles korrekt abläuft. Heute hatte es zwei Schachfreunde vom Lübecker SV getroffen. Eckhard „Ede“ Stomprowski und Ulrich Mittelbachert trafen aufeinander. Ede erzählte: „Im Verein haben wir im Blitz- und Schnellschach schon unzählige Partien gegeneinander gespielt, aber es ist tatsächlich die erste Partie mit langer Bedenkzeit, bei der wir aufeinandertreffen.“ Nun, so lange dauerte die Partie dann doch nicht. Man einigte sich alsbald auf ein Remis.



FM Georg Haupt

In den Paarungen mit Spielern der Spitzengruppe ging es unterschiedlich zur Sache. An den Brettern 2 und 3, Christian Hess gegen IM Detlef Heinbuch und FM Stephan Buchal gegen Hans Lotzien einigte man sich relativ zügig auf ein Remis. An Brett 4 kämpften Michael Schulz und Thomas Wille immerhin 37 Züge für ein solches Ergebnis. Aber an Brett 1 ging es durchaus zur Sache. Jürgen Juhnke und Heiko Kessler lieferten sich ein heißes Gefecht. Nach der Partie sagte Heiko: „Ich habe mich bei einer Kombi verrechnet und einen Zwischenzug meines Gegners total übersehen. Und am Ende stand anstelle des erhofften Bauerngewinns ein Bauernverlust.“ Jürgen nahm dies dankend an und setzte es in einen Sieg um. Damit ist er alleiniger Spitzenreiter und weist nach 7 Runden bereits 6 Punkte auf.

An den Folgebrettern gelang es zum einen FM Georg Haupt in einer „Seeschlange“ von 82 Zügen doch recht überraschend gegen IM Klaus Klundt zu gewinnen. Zum anderen gewann einer unser norwegischen Gäste, FM Jarl Henning Ulrichsen, gegen Josef Beutelhoff. Und Joachim Knaak rang an Brett 9 Jürgen Hein nieder. Diese drei schlossen zum Verfolgerfeld auf, das nun aus 8 Spielern besteht. Da wird es in den letzten beiden Runden noch hoch hergehen!

8. Runde am 05. Oktober - Knock Out an Brett 1

Holzklasse? War das nicht im auslaufenden 19. Jahrhundert die 3. Klasse bei der Eisenbahn? Das mag so sein, bei uns ist das anders. Ich höre immer mal wieder den Satz „Hast du es geschafft, dich in die Holzklasse hoch zu spielen?“ Das drückt Anerkennung aus. Denn die „Holzklasse“ sind bei uns die ersten zwölf Tische, die durch die Panoramafenster einen wunderbaren Ausblick auf die Büsumer Bucht und das Weltnaturerbe Wattenmeer bieten. Zudem sind die Bretter 1 bis 24 ebenso wie die Spielfiguren aus Holz. Die sind höherwertiger als die Plastikbretter und -figuren an den tieferen Brettern. Dementsprechend bedeutet „Holzklasse“ bei unserem Turnier im oberen Bereich im exklusiven Umfeld zu spielen! Zu Beginn der Runde wollte ein Schiedsrichter eine Uhr in Gang setzen und hörte noch, wie die

Kontrahenten sich darüber unterhielten, was man alles in Büsum unternehmen könne. Als der Schiedsrichter die Uhr in Gang setzte, sagte der Weißspieler „...und Schachspielen können wir hier auch noch!“



IM Detlef Heinbuch, Führender vor der Schlussrunde



IM Evgueni Chevelevitch. ELO-Bester. Wird er noch aufschließen können?

Die vorletzte Runde eines Turniers bringt häufig erhöhten Kampfgeist und ausgespielte Stellungen. Dies bewahrheitete sich wieder einmal. An vier der ersten fünf Bretter gab es vier Siege und nur ein Remis. An Brett 1 traf der mit 6 Punkten allein führende Jürgen Juhnke mit den schwarzen Steinen auf IM Detlef Heinbuch. Und Detlef knockte den Führenden in einer schönen Partie aus. An Brett 2 kämpften Joachim Knaak und FM Stephan Buchal hart um den Sieg, den dann Joachim errang. An Brett 3 einigten sich Thomas Wille und FM Christian Hess auf ein Remis. An Brett 4 setzte sich der älteste Spieler der Spitzengruppe FM Georg Haupt gegen unseren norwegischen Gast, FM Jarl Henning Ulrichsen durch. Und an Brett 5 gewann IM Evgueni Chevelevitch gegen Hans Lotzien, den Führenden nach der ersten Turnierhälfte. Trotz der Niederlage war Hans ganz zufrieden „ich hatte als einziger alle drei IMs und auch weitere sehr gute Gegner. Wenn ich morgen nicht verliere habe ich ein Superturnier gespielt!“ Eine Runde vor Schluss haben IM Detlef Heinbuch, FM Georg Haupt und Joachim Knaak je 6,5 Punkte. Einer der drei wird wohl den Turniersieg erringen! Auch in den Ratingklassen wird es in der letzten Runde noch heftig zur Sache gehen müssen. In

der Nestorenwertung führt FM Georg Haupt mit 6,5 Punkten vor Hans-Rudolf Kreuzkamp mit 6 Punkten und FM Dr. Bernd Baum mit 5,5 Punkten. Bei den Frauen führt Hannelore Neumeyer mit 4 Punkten vor Dietlind Meinke und Sabine Schoknecht, die beide 3,5 Punkte aufweisen. In der Schleswig-Holstein-Wertung liegen vier Spieler, Arno Nickel, Wolfgang Krüger, Wilhelm Jäke und Manfred Krönke, mit je 5,5 Punkten an der Spitze. Ein ähnliches Bild zeigt die Wertungsklasse <TWZ 2000. Mit Pierre Christen, Martin Stierle, Dr. Klaus Reinhold und Geoffrey Stern liegen auch hier vier Spieler mit 5,5 Punkten in Front. In der Wertungsklasse <DWZ 1800 liegen Friedel Josting und Norbert Siebert mit je 4,5 Punkten vor einer ganzen Gruppe mit 4 Punkten, die von Luis Alvaraz angeführt wird. Die Wertungsklasse <DWZ 1600 führen Wolfgang Torkler und Karl-Heinz Gaul mit je 4 Punkten an. Martin Lachat hat von den mit 3,5 Punkten folgenden Spielern zurzeit die beste Wertung. Für Spannung in der letzten Runde ist bestens gesorgt!

9. Runde am 06. Oktober – Remis reicht zum Turniersieg



Gesamtturnier: Bgm Hans-Jürgen Lütje, FM Christian Hess, Joachim Knaak, IM Detlef Heinbuch, FM Hans Ackermann, Jürgen Juhnke

Am Freitagmorgen lag Spannung in der Luft. Die Auslosung für die letzte Runde förderte das „Kribbeln“ noch. Die neun ELO-stärksten Spieler führten an den Brettern 1-9 jeweils die weißen Steine. Wer würde das Turnier und die Ratingwertungen gewinnen. Waren die drei Spitzenreiter kämpferisch eingestellt? Oder würden sie versuchen einen schönen Erfolg zunächst einmal abzusichern und dann zu schauen, was noch passiert?



Damenwertung: Sabine Schoknecht, Bgm Hans-Jürgen Lütje, Hannelore Neumeyer



Nestorenwertung: Bgm Hans-Jürgen Lütje, FM Georg Haupt, IM Klaus Klundt, FM Dr. Bernd Baum

Tatsächlich einigten sich IM Detlef Heinbuch und Joachim Knaak am ersten Brett recht bald auf ein Remis. Mit 7 Punkten konnten sie sich die laufenden Partien anschauen und spekulieren, wer es noch schaffen würde, zu Ihnen aufzurücken. Damit hatte FM Georg Haupt mit einem Mal die besten Chancen den Turniersieg zu erringen. Sein Gegner FM Hans Ackermann hatte etwas dagegen. Er hatte das Remis am Nebentisch mitbekommen und damit die Chance erhalten, zum Spitzenduo aufzuschließen. In einer spannenden Partie schlug sein Angriff durch! An Brett 5 trafen die beiden FIDE-Meister Christian Hess und Gottfried Schumacher aufeinander. Christian gewann, holte den vollen Punkt und war damit der vierte Spieler mit 7 Punkten. Die Zweitwertung musste über den Turniersieg entscheiden. Und die sprach für IM Detlef Heinbuch, der sich vor Joachim Knaak durchsetzte. Beide hatten mit dem Remis offensichtlich alles richtig gemacht.

Die längste Partie am Abschlusstage wurde an Brett 10 gespielt. Sowohl für FM Jarl. H. Ulrichsen aus Norwegen als auch für CM Wolfgang Krüger aus Mölln ging es noch um einiges. Jarl kämpfte um einen Preis in der Nestorenwertung und Wolfgang um einen in der Schleswig-Holstein-Wertung. Gegen 15:25 Uhr einigten sich beide auf ein Remis und damit gewannen beide einen Preis. Der späte Ausgang führte zu einer

spürbaren Verschiebung der für 16 Uhr geplanten Siegerehrung. Diese Zeit nutzte der Schirmherr dieser Veranstaltung, Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje zu Gesprächen mit vielen Gästen und den Organisatoren.



Wertung<2000: Bgm Hans-Jürgen Lütje mit den Siegern

Bei der Siegerehrung freute er sich über die zahlreichen anwesenden Spieler und Gäste und lud sie ein, im nächsten Jahr wieder zu kommen. Dann konnte er gemeinsam mit Turnierdirektor Dirk Martens, dem Seniorenreferenten Gerhard Ihlenfeldt und dem Hauptschiedsrichter Sacha Abel den Siegern und Platzierten gratulieren, Pokale, Urkunden, Umschläge und bei den Frauen zusätzlich Blumensträuße überreichen. Besonders erwähnen möchten wir, dass in der Wertungsklasse <1800 mit Friedel Josting einer unserer beiden ältesten Teilnehmer (Jahrgang 1931) gewann. Seine Frau, die ihn zur Bühne geleitete erzählte nebenbei, dass sie in diesem Jahr das „eiserne Hochzeitsjubiläum“ feiern. Gern gratulieren auch wir zu diesem seltenen Ereignis!



Schleswig-Holstein-Wertung: Bgm Hans-Jürgen Lütje mit den Siegern



Wertung<1800: Bgm Hans-Jürgen Lütje mit den Siegern

Einen herzlichen Glückwunsch möchten wir an alle Sieger und Platzierten aussprechen! Wir hoffen, dass möglichst viele einen zumindest kleinen Erfolg erzielen konnten; sei es die Verbesserung der Wertungszahl, das Erwerben einer ELO-Zahl, das Erringen eines Gewinns, eines Unentschiedens oder einfach nur das Spielen einer schönen Partie unter Freundinnen und Freunden.



Wertung<1600: Bgm Hans-Jürgen Lütje mit den Siegern

Wir hoffen, möglichst viele von Euch im nächsten Jahr wieder zu sehen, bei der OSEM-SH 2024

vom 3. bis zum 11. Oktober 2024 in Büsum.
Bis dahin:

***Bleibt gesund!
Alles Gute!
und „Gut Schach!“***

Offene Senioreneinzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2023 **OSEM-SH 2023**

vom 28. September bis zum 6. Oktober 2023



hinten: Dieter Klebe, Sascha Abel, Gerhard Ihlenfeldt, André Sterley, Peter Gabriel
vorne: Dirk Martens, Rüdiger Schäfer

Das Organisations- und Schiedsrichterteam

Dirk Martens
Präsident Schachverband Schleswig Holstein

Gerhard Ihlenfeldt
Seniorenreferent Schachverband Schleswig-Holstein

IA Sascha Abel
Hauptschiedsrichter

FA Rüdiger Schäfer
stv. Hauptschiedsrichter

FA André Sterley
Schiedsrichter

FA Peter Gabriel
Schiedsrichter

FA Dieter Klebe
Schiedsrichter

Endstand nach 9 Runden

Rg.		Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	IM	<u>Heinbuch, Detlef Ulrich,</u>	2247	Bochumer SV 02	7	49	38,50
2		<u>Knaak, Joachim,</u>	2134	SV Dresden-Leuben	7	48,5	36,75
3	FM	<u>Ackermann, Hans Werner,</u>	2214	Hammer SPCLUB 2008 e. V.	7	48	37,25
4	FM	<u>Hess, Christian,</u>	2189	FC ST.Pauli 1910 eV SAbt	7	45,5	36,00
5		<u>Juhnke, Jürgen,</u>	2255	HSK Lister Turm	6,5	48,5	35,00
6		<u>Wille, Thomas,</u>	2108	Velberter SG 192	6,5	48,5	33,75
7	CM	<u>Schatz, Christian,</u>	2148	SC Postbauer-Heng e.V	6,5	48	32,75
8	IM	<u>Chevelevitch, Evgueni, Dr.,</u>	2353	Hamburger SK von 1830 eV	6,5	46	36,00
9	IM	<u>Klundt, Klaus,</u>	2288	SC Heusenstamm	6,5	46	34,75
10	FM	<u>Baum, Bernd, Dr.,</u>	2206	SK Marburg 1931/72	6,5	45,5	34,50
11	FM	<u>Haubt, Georg,</u>	2082	SV Oberursel	6,5	45,5	33,75
12	FM	<u>Buchal, Stephan,</u>	2203	SAbt SV Werder Bremen	6,5	45,5	33,00
13	FM	<u>Schulz, Michael,</u>	2221	SC Zitadelle Spandau 1977 e.V.	6,5	44	34,00
14		<u>Nickel, Arno,</u>	2066	Flensburger SK von 1876	6,5	43,5	31,50
15		<u>Jäke, Wilhelm,</u>	2064	Kropper SC von 1981	6,5	40,5	29,50
16		<u>Strobel, Walter,</u>	2160	SK 1982 Klingenberg e.V.	6,5	40	28,50
17		<u>Lotzien, Hans,</u>	2105	Godesberger SK 1929 e. V	6	50	35,00
18		<u>Gollasch, Theo-Heinz,</u>	2000	Hamburger SK von 1830 eV	6	45	29,00
19	CM	<u>Krüger, Wolfgang,</u>	2002	Möllner SV von 1948	6	44,5	30,25
20		<u>Rick, Uwe,</u>	2011	SC Turm Lüneburg e.V.	6	44	27,50
21	FM	<u>Ulrichsen, Jarl H,</u>	2161		6	43,5	30,50
22		<u>Krüger, Erich,</u>	2150	SF Essen-Katernberg 0	6	43	29,00
		<u>Kuhn, Gerd,</u>	1993	Pinneberger SC 1932 eV	6	43	29,00
24	FM	<u>Schumacher, Gottfried,</u>	2129		6	42,5	29,75
25		<u>Visser, Dirk,</u>	2184	Husumer SV von 1898	6	41,5	29,75
26		<u>Bartels, Holger,</u>	2010	SC Diogenes e.V.	6	41,5	27,75
27		<u>Schell, Franz Jürgen, Dr.,</u>	2020	Bramfelder SK 1947 e.V.	6	41,5	27,50
		<u>Reinhold, Klaus, Dr.,</u>	1971	SC Gronau 1920 e. V.	6	41,5	27,50
29		<u>Kreutzkamp, Hans-Rudolf,</u>	2119	SK Union Eimsbüttel eV	6	40,5	27,75
30		<u>Kröncke, Manfred,</u>	2001	SG Glückstadt von 1920	6	40	28,50
31		<u>Schneider, Christoph, Dr.,</u>	2070	SV Turm Kamp-Lintfort	6	38,5	28,25
32		<u>Kessler, Heiko,</u>	2025	Düsseldorfer SK 14/25 e.	5,5	51,5	32,25
33		<u>Christen, Pierre,</u>	1847	Schulschach IGS Trier e.V.	5,5	46	27,75
34		<u>Bohnstorff, Michael,</u>	2000		5,5	45,5	28,25
35		<u>Siebenhaar, Erich,</u>	2056	TSV Schott Mainz	5,5	45,5	27,50
36		<u>Limbach, Torsten,</u>	1963	SV Großhansdorf	5,5	44,5	26,50
37		<u>Blodig, Reinhard,</u>	2031	TV Riedenburg Schach	5,5	44	26,75
38		<u>Stern, Robert,</u>	1930		5,5	43	25,50
39		<u>Stierle, Martin,</u>	1914	SG Donautal Tuttlingen	5,5	43	25,00
40		<u>Noldt, Torsten,</u>	1942	Elmshorner SC von 1896	5,5	42,5	26,75
41		<u>Beutelhoff, Josef,</u>	2038	SF Olfen 1975	5,5	41,5	25,00
42		<u>Onasch, Gunnar,</u>	1851	SSC Rostock 07	5,5	41	23,00
43		<u>Kahn, Peter,</u>	1938	Siebenlehner SV	5,5	40,5	25,25
44		<u>Stern, Geoffrey,</u>	1952		5,5	40,5	24,00
45		<u>Grohde, Wolfgang,</u>	2014	SC Agon Neumünster	5,5	39,5	25,00
46		<u>Kakoschke, Dieter,</u>	1990	SV Holstein Quickborn	5,5	39	24,25
47		<u>Jeske, Eckhard,</u>	2155	SC Rotation Pankow e.V.	5,5	38,5	25,75
48		<u>Remensberger, Hansuli,</u>	2054		5,5	38	23,50
49		<u>Jung, Werner,</u>	2009	SF Schwerin	5,5	37	22,75
50		<u>Biller, Helmut, Dr.,</u>	1970	SF Frankfurt 1921	5,5	37	22,50
51		<u>Falk, Thomas,</u>	2061	SV Oberursel	5,5	35,5	24,00
52		<u>Türtmann, Dieter,</u>	1936	ESV 1949 Eberswalde e.V.	5,5	34,5	23,50

16	Schach in Schleswig-Holstein 10 / 2023	16
----	--	----

53	<u>Wegemund, Hubert,</u>	1887 SK Norderstedt von 1975	5	45,5	25,50
54	<u>Waltenberger, Udo,</u>	1947 SV Eiche Reichenbrand	5	45	25,50
55	<u>Krien, Hartmut,</u>	1923 SK Heidenau	5	44,5	24,50
56	<u>Walther, Reinhard,</u>	1985 SK 1911 Herzogenaurach e.V.	5	44,5	23,00
57	<u>Ophoff, Rigobert,</u>	1835 Rhedaer SV von 1931 e.	5	43,5	24,25
58	<u>Larem, Ewald,</u>	1971 SC Rotenburg	5	43	23,00
59	<u>Schmitt, Karl,</u>	1819 Bergische SF 1923 Ber	5	43	22,25
60	<u>Moysich, Dirk,</u>	1841 Flensburger SK von 1876	5	43	21,50
61	<u>Schulz, Wolfgang,</u>	1985 Hamburger SK von 1830 eV	5	43	21,00
62	<u>Kaiser, Sebastian,</u>	1951 SC 1911 Großröhrsdorf	5	42,5	22,25
63	<u>Mann, Klaus-Dieter,</u>	1913 SV Osnabrück von 1919	5	42,5	22,00
64	<u>Schirmer, Werner,</u>	1869 Hamburger SK von 1830 eV	5	42	22,00
65	<u>Zschunke, Werner,</u>	1922 SK Schweinfurt 2000 e.V.	5	42	21,75
66	<u>Meyer, Irmin, Dr.,</u>	1890 SAbt SV Werder Bremen	5	41,5	20,25
67	<u>Neumann, Joachim,</u>	2088 SC Agon Neumünster	5	41	23,75
68	<u>Hoffmann, Michael,</u>	1990	5	41	22,50
69	<u>Schulz, Gerhard,</u>	1871 Volley-Tigers Ludwigslust 2000	5	41	22,00
70	<u>Wild, Helmut,</u>	1914 SK Gau-Algesheim	5	41	21,25
71	<u>Josting, Friedel,</u>	1770 SG Bünde 1945	5	40,5	22,25
72	<u>Stuhlmann, Alexander,</u>	1885 SK Johanneum Eppendorf	5	40,5	19,50
73	<u>Mittelbachert, Ulrich,</u>	1893 Lübecker SV von 1873	5	40	22,00
74	<u>Bregler, Herbert,</u>	1939 SC Eppingen	5	39,5	23,50
75	<u>Johnsen, Oystein,</u>	1839	5	39,5	20,25
76	<u>Bressler, Patrick R,</u>	1903	5	39,5	19,00
77	<u>Neumeyer, Hannelore,</u>	1853 SC Leipzig-Lindenau	5	39	19,75
78	<u>Torkler, Wolfgang,</u>	1570 SC Sottrum	5	38,5	21,50
79	<u>Lehmann, Erwin,</u>	1961 Ahrensburger TSV	5	38	20,50
80	<u>Mohr, Harald,</u>	1885 SV Holstein Quickborn	5	38	20,25
81	<u>Welsch, Dieter,</u>	1811 SC Cochem 1973 e.V.	5	38	19,50
82	<u>Jiritschka, Wolfgang,</u>	1841 SC Bayer Leverkusen e. V	5	36,5	16,25
83	<u>Siebert, Norbert,</u>	1727 SVG Läufer Reinickendorf e.V.	5	36	19,50
84	<u>Mondorf, Karl-Josef,</u>	1841 Volksdorfer SK 1948	5	35,5	19,50
85	<u>Nordby, Bernt,</u>	1998	5	34,5	21,00
86	<u>Hein, Jürgen,</u>	1907 SV Wiehl 1923 e. V.	4,5	48,5	24,00
87	<u>Chmielewski, Axel,</u>	1843 Volksdorfer SK 1948	4,5	42	21,75
88	<u>Walther, Joachim,</u>	1889 SV Einheit Halberstadt	4,5	42	21,50
89	<u>Lehr, Thomas,</u>	1906 Husumer SV von 1898	4,5	41,5	21,25
90	<u>Büse, Ralf,</u>	1903 SC Ladja Roßdorf	4,5	41	20,50
91	<u>Schiller, Dirk,</u>	1774 SK Kaltenkirchen	4,5	40,5	20,50
92	<u>Pleus, Ansgar,</u>	1755 Schwarzenbeker SK	4,5	40,5	17,75
93	<u>Beilfuß, Wilfried, Dr.,</u>	2094 Bielefelder SK von 1883	4,5	40	22,00
94	<u>Knops, Peter,</u>	1934 Königsspr. SC.1984 e.V.	4,5	38	19,00
	<u>Klüver, Horst,</u>	1753 Itzehoer SV von 1923	4,5	38	19,00
96	<u>Strangalies, Walter,</u>	1754 Raisdorfer SG von 1976	4,5	38	18,50
97	<u>Quiring, Nikolai,</u>	1851 SV VHS Rendsburg	4,5	38	17,75
98	<u>Bars, Joachim,</u>	1833 SF Drensteinfurt e. V	4,5	38	17,00
99	<u>Zimmermann, Manfred,</u>	1886 Kieler SG von 18	4,5	38	16,75
100	<u>Fabig, Holger,</u>	1959 SK Marmstorf GW Harburg	4,5	37,5	17,25
101	<u>Busse, Gerd,</u>	1836 SV Holstein Quickborn	4,5	37,5	16,25
102	<u>Fleischer, Martin,</u>	1745 SV Einheit Schwerin	4,5	37	15,75
103	<u>Pape, Rainer,</u>	1835 SV Holstein Quickborn	4,5	36,5	16,75
104	<u>Wagner, Richard,</u>	1725 SV Wusterhausen	4,5	36,5	16,50
105	<u>Fitzke, Ulrich,</u>	1759 SC Leinfeldern	4,5	36,5	15,25
106	<u>Kalkmann, Hans,</u>	1845 SC Springer St.Tönis 194	4,5	36	18,00
107	<u>Podratz, Joachim,</u>	1729 SV VHS Rendsburg	4,5	35,5	16,75

17	Schach in Schleswig-Holstein 10 / 2023	17
----	--	----

108	<u>Wolke,Reimund,</u>	1855 Hamburger SK von 1830 eV	4,5	35,5	16,00
109	<u>Jung,Michael,Prof.,</u>	1645 SV Osnabrück von 1919	4,5	35,5	15,75
110	<u>Schoknecht,Sabine,</u>	1655 FC ST.Pauli 1910 eV SAbt	4,5	33,5	14,00
111	<u>Mittelbach,Eduard,</u>	1665	4,5	33,5	13,75
112	<u>Eberhardt,Michael,</u>	1743 SC Agon Neumünster	4,5	29,5	12,75
113	<u>Alvarez,Luis,</u>	1741 SC Zug um Zug Everswinke	4	42,5	19,25
114	<u>Stomprowski,Eckhard,</u>	1755 Lübecker SV von 1873	4	41	17,25
115	<u>Klügel,Jan,</u>	1804 SV VHS Rendsburg	4	41	16,75
116	<u>Moser,Andreas,</u>	1665 SF München e.V.	4	40	17,75
117	<u>Winter,Reinhold,</u>	1740 SC Klein-Berlin Rheine 1923 e. V	4	39,5	16,50
118	<u>Weber,Günter,</u>	1774 SC Flörsheim 1921	4	38,5	16,00
119	<u>Rudolph,Karl-Heinz,Dr.,</u>	1627 SV Irxleben von 1919	4	38	17,75
120	<u>Kaiser,Günter,</u>	1760 SK Ochtrup 61 e. V.	4	38	16,50
121	<u>Bjorgvik,Jan Arne,</u>	1726	4	38	15,50
122	<u>Kurpiela,Franz,</u>	1722 TSG Öhringen	4	38	15,00
123	<u>Flockerzi,Armin,</u>	1682 VfR-SC Koblenz	4	38	13,75
124	<u>Prause,Dieter,</u>	1799 SK Delbrück	4	38	13,50
125	<u>Wilke,Wolfgang,</u>	1642 SV Großhansdorf	4	37	18,25
126	<u>Zoll,Detlef,</u>	1872 ESV 1949 Eberswalde e.V.	4	36,5	15,75
127	<u>Zechel,Rolf-Rüdiger,</u>	1766 SK Kaltenkirchen	4	36,5	15,25
128	<u>Duijker,Bert,</u>	1851	4	36,5	14,50
129	<u>Huber,Helmut,</u>	1672 Brackweder SK von 1924	4	36,5	12,75
130	<u>Schröder,Harm,</u>	1681 SK Union Oldenburg	4	36	15,25
131	<u>Nautsch,Thomas,</u>	1615 SC Schleispringer Kappeln	4	36	14,50
132	<u>Kronseder,Michael,</u>	1664 Brühler SK 1920 e. V.	4	35,5	15,25
133	<u>Meinke,Dietlind,</u>	1784 MTV Leck von 1889	4	35,5	14,50
	<u>Gerks,Joachim,</u>	1775 SK Norderstedt von 1975	4	35,5	14,50
135	<u>Meul,Willi,</u>	1658 Brühler SK 1920 e. V.	4	35,5	14,25
136	<u>Wiest,Kurt,</u>	1664 SV Bergwinkel	4	35,5	13,50
137	<u>Gaul,Karl-Heinz,</u>	1512 SC Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V.	4	35,5	13,25
138	<u>Riha,Peter,</u>	1749 Schleswiger SV von 1919	4	35,5	12,50
139	<u>Scheu,Andreas,</u>	1710 VfL Geesthacht von 1973	4	35	12,00
140	<u>Stamatow,Christian,</u>	1689	4	34,5	11,50
141	<u>Berger,Volkmar,</u>	1720 SC Senioren Cottbus	4	33,5	14,25
142	<u>Hölzel,Gerhard,</u>	1752 Ahrensburger TSV	4	33,5	13,75
143	<u>Schwerdtfeger,Wolfgang,</u>	1771 Lübecker SV von 1873	4	32,5	12,75
144	<u>Farel,Edgard,</u>	1505 SG Enger-Spenge	4	31,5	13,25
145	<u>Frehse,Rainer,</u>	1581 SK Delbrück	4	31	12,75
146	<u>Suliga,Eckhard,</u>	1528 SC Turm Lüneburg e.V.	4	29	11,25
147	<u>Pfitzer,Norbert,Prof. Dr.,</u>	2010 SV Backnang	3,5	43,5	17,50
148	<u>Thielemann,Joachim,</u>	1686 SV Eutin von 1875	3,5	41,5	15,50
149	<u>Potschka,Dieter,</u>	1796 VfL Geesthacht von 1973	3,5	36,5	13,50
150	<u>Valembois,Pierre,</u>	1039	3,5	34	13,50
151	<u>Auterhoff,Jürgen,Dr.,</u>	1761 SF München e.V.	3,5	34	11,00
152	<u>Nowack,Achim,</u>	1699 SK Kaltenkirchen	3,5	33,5	12,25
153	<u>Lie,Terje,</u>	1313	3,5	33,5	12,00
154	<u>Lachat,Martin,</u>	1579	3,5	33,5	11,50
155	<u>Soerensen,Helge,</u>	1645 MTV Leck von 1889	3,5	32	12,75
156	<u>Schütt,Günter,</u>	1519 SV Strand von 1974	3,5	31,5	11,75
157	<u>Schumacher,Ursula,</u>	1502 Godesberger SK 1929 e. V	3,5	31	10,25
158	<u>Heidrich,Detlef,</u>	1563 SV Herdringen	3,5	31	9,75
159	<u>Lingl,Peter,</u>	1601 SC JÄKLECHEMIE Talente Franken e	3,5	31	9,50
160	<u>Kastenbein,Rainer,</u>	1438 Itzehoe SV von 1923	3,5	30,5	11,25
161	<u>Gottschalk,Jürgen,</u>	1525 SV Blau-Weiß 69 Parchim	3,5	30,5	10,00
162	<u>Berber,Theodor,</u>	1569 SV Holstein Quickborn	3,5	30,5	9,50
163	<u>Richter,Stefan,</u>	1583 Schachzirkel Elstertal Langenber	3,5	30	9,75
164	<u>Schittek,Meike,</u>	1532 SC Sottrum	3,5	28,5	6,25
165	<u>Langner,Hans-Rainer,</u>	1598 Tempelhofer SV Mariendorf 1897	3,5	27	9,25

18	Schach in Schleswig-Holstein 10 / 2023	18
----	--	----

166	<u>Hilbig,Klaus.</u>	1629 Ahrensburger TSV	3,5	25,5	7,25
167	<u>Stark,Hans-Werner.</u>	2160 Möllner SV von 1948	3	39,5	14,75
168	<u>Wulf,Adalbert.</u>	1832 SV Ennigerloh-Oelde	3	36,5	11,25
169	<u>Wraga,Hermann.</u>	1651 SG Osnabrück	3	34,5	11,00
170	<u>Jovi,Klaus.</u>	1529	3	34,5	9,75
171	<u>Ludwig,Richard.</u>	1493 SV Irxleben von 1919	3	34	10,75
172	<u>Stratmann,Alois.</u>	1530 SV Ahlen 1954 e. V.	3	31,5	10,00
173	<u>Wöhl,Torsten.</u>	1445 SC Groß-Zimmern	3	31,5	9,25
174	<u>Zoll,Theo.</u>	1694 ESV Rot-Weiß Göttingen	3	31,5	8,75
175	<u>Sombetzki,Detlef.</u>	1510 Bochumer SV 02	3	29,5	9,00
176	<u>Bierwald,Martin.</u>	1526 Königsspr. SC.1984 e.V.	3	29,5	8,50
177	<u>Engel,Peter.</u>	1423	3	29	9,00
178	<u>Möws,Harald.</u>	1694 Ahrensburger TSV	3	28,5	7,25
179	<u>Knops,Liliana.</u>	1103 Hamburger SK von 1830 eV	3	28	7,00
180	<u>Remstedt,Ute.</u>	1537 SV Holstein Quickborn	3	28	5,50
181	<u>Graffenberger,Marianne.</u>	1385 Hamburger SK von 1830 eV	3	25,5	6,00
182	<u>Kolthoff,Siegmond.</u>	2048 SK Johanneum Eppendorf	2,5	38	11,00
183	<u>Thieme,Wolfgang.</u>	1892 Schachfuchse Kempen 1986 e. V.	2,5	36,5	9,00
184	<u>Deak-Willimsky,Emanuela.</u>	1492 SF Furtwangen-Vöhrenbach	2,5	33	6,25
185	<u>Keir,Robin.</u>	1581 VSF Flintbek	2,5	32,5	7,50
	<u>Molsner,Heinz.</u>	1527 SC Farmsen 1966	2,5	32,5	7,50
187	<u>Krakat,Gernot.</u>	1519 SF Vonkeln 1931	2,5	32	8,25
188	<u>Krämer,Stefan.</u>	1392 SF Furtwangen-Vöhrenbach	2,5	31	9,00
189	<u>Graffenberger,Wilhelm.</u>	1444 Hamburger SK von 1830 eV	2,5	30	6,25
	<u>Walther,Renate.</u>	1260 SK 1911 Herzogenaurach e.V.	2,5	30	6,25
191	<u>Geibel,Henning.</u>	1430 Ahrensburger TSV	2,5	29,5	7,50
192	<u>Semisch,Helga.</u>	1395 ESV Lok Meiningen	2,5	29,5	6,00
193	<u>Möller,Rainer.</u>	1404 SV Büsum	2,5	28	3,50
194	<u>Lambrecht,Harald.</u>	1411 MTV Eintracht Celle	2,5	27,5	7,25
195	<u>Wang,Huanying.</u>	1184 Niendorfer TSV 1919 SAbt	2,5	23	2,50
196	<u>Wraga,Teresa.</u>	1510 SG Osnabrück	2	28,5	5,00
197	<u>Ketelsen,Herbert.</u>	1475 SK Kaltenkirchen	1,5	27,5	3,00
198	<u>Beitz,Joanne.</u>	1209 Mettmann-Sport e.V.	1,5	26,5	3,00
199	<u>Krause,Volker.</u>	1266 Hamburger SK von 1830 eV	1	29	1,00
200	<u>Wild,Wiltrud.</u>	1114 SK Gau-Algesheim	1	25	1,50

Blitzturnier OSEM-SH 2023: Tabelle

Nr.	Titel	Spieler	Verein	TWZ	Sp	Pkt	Bhlz-1	SoBe-1
1.		Lotzien,Hans	Godesberger SK 1929 e. V	2105	9	7.5	44.5	36.50
2.		Kessler,Heiko	Düsseldorfer SK 14/25 e.	2025	9	7.0	43.5	34.25
3.	IM	Klundt,Klaus	SC Heusenstamm	2288	9	6.5	46.0	32.50
4.	FM	Schumacher,Gottfried		2129	9	5.5	45.5	26.50
5.		Schell,Franz Jürgen,Dr.	Bramfelder SK 1947 e.V.	2020	9	5.5	45.0	25.25
6.		Siebert,Norbert	SVG Läufer Reinickendorf e.V.	1727	9	5.5	42.5	24.25
7.		Weber,Günter	SC Flörsheim 1921	1774	9	5.0	44.5	19.25
8.		Fabig,Holger	SK Marmstorf GW Harburg	1959	9	5.0	40.5	18.25
9.	FM	Schulz,Michael	SC Zitadelle Spandau 1977 e.V.	2221	9	5.0	36.5	15.25
10.		Blodig,Reinhard	TV Riedenburg Schach	2031	9	4.5	41.0	18.25
11.		Stomprowski,Eckhard	Lübecker SV von 1873	1755	9	4.5	30.5	11.25
12.		Freter,Anke	SK Norderstedt von 1975	1888	9	4.0	34.5	9.50
13.		Jung,Michael,Prof.	SV Osnabrück von 1919	1645	9	4.0	32.5	10.50
14.		Stamatow,Christian		1689	9	3.5	36.5	8.50
15.		Fleischer,Martin	SV Einheit Schwerin	1745	9	2.5	37.0	7.00
16.		Schäfer,Rüdiger	SK Norderstedt von 1975	1806	9	2.5	35.5	4.75
17.		Frehse,Rainer	SK Delbrück	1581	9	2.5	31.5	6.75
18.		Schumacher,Ursula	Godesberger SK 1929 e. V	1502	9	0.5	31.0	1.25

TuRa SCHACH Mädchen starten mit 2 Niederlagen in die FBL- Saison 23/24

Am 14.10. und 15.10.2023 begann für uns die nun schon 6. Spielzeit innerhalb der Frauen-Bundesliga.

Vor dem Saisonstart konnten wir noch mit Lara Schulz, Aleksandra Lach und Marianne Stepanjan 3 neue Spielerinnen bei uns im Team aufnehmen.

Ähnlich wie 2022/23 sah der neue Rundenplan erst einmal schwierige Aufgaben für uns vor.

So warteten in Kiel die Teams von der SG Solingen und dem Hamburger SK auf uns. Beide werden sich sicher eine gute Mittelfeldplatzierung vorgenommen haben, während wir erneut darum spielen, werden die Liga zu halten. Gleiches wird wohl auch das Ziel unserer neuen Reisepartnerinnen vom SK Doppelbauer Kiel Turm sein. Allerdings ist es schon jetzt ein Novum, dass aus unserem schönem Bundesland Schleswig-Holstein 2 Vereine in der Frauen- Eliteliga mit dabei sein werden.

Da Kiel von Norderstedt nur eine gute Autostunde entfernt ist, war die Anreise für uns unproblematisch. Unterkunft fanden wir im HILTON- Hotel zu ganz moderaten Preisen und unweit vom Spielort entfernt.

Am Samstag den 14.10.2023 ging es gegen die Solingerinnen, die sich ebenfalls zur Vorsaison verstärken konnten. In Kiel traten sie dann auch mit fast der kompletten Spitze an.

TuRa Harksheide				2 – 4 SG Solingen			
1	WGM	2290	Julia Antolak	½	:	½	Inna Gaponenko 2332 IM 1
5	WIM	2238	Aleksandra Lach	1	:	0	Kateryna Dolzhykova 2336 WIM 2
7	WFM	2086	Maria Gosciniak	0	:	1	Machteld van Foreest 2266 FM 3
8	WFM	2100	Katarzyna Adamowicz	0	:	1	Annmari Mütsch 2262 WIM 4
9		2058	Carina Brandt	0	:	1	Inna Agrest 2266 WIM 5
11		2005	Inken Köhler	½	:	½	Anna Zozulia 2225 IM 8

Bei uns fehlten 3 der ersten 6 und so waren wir nach ELO an allen Brettern mehr oder weniger unterlegen. Allerdings gilt auch 23/24 der Spruch „Die Wahrheit liegt auf den Brettern“ oder so ähnlich. Dies merkte man dem Match- Verlauf auch an.

Nach einem sicheren Remis von Julia an 1, entwickelten sich auf den restlichen Brettern sehr spannende Partien, deren Ausgang man nicht unbedingt vorhersagen konnte.

Lediglich Carina an 5 vergaloppierte sich etwas bei ihrer Eröffnungswahl und stand sehr früh auf Verlust. Aleksandra konnte trotz hohem Bedenkzeit Verbrauch sehr schön gewinnen und Maria hatte eine sehr gute Partiestellung erreicht, bevor sie mit einem ungenauen Zug alles verdarb. Katarzyna konnte lang dagegenhalten, musste jedoch dann auch in eine Niederlage einwilligen. blieb beim Stand von 1,5:3,5 noch die Partie von Inken an 6 und auch sie stand auf Gewinn, sah den Weg jedoch nicht. Das 2:4 ist gegen ein stark aufgestelltes Team aus unserer Sicht ein kleiner Achtungserfolg

Am Abend ging es zu einem „Inder“ und Inken wurde verabschiedete sich zu ihrer eigenen Geburtstagsfeier.

War es in der letzten Zeit so, dass wir erst in Runde 9 auf den HSK trafen, hat sich dies durch die neue Reisepartnerregelung in dieser Saison geändert.

Sonntag früh um 9 Uhr trafen wir also bei noch sich aufwärmenden Temperaturen in der Aula der Max-Planck-Schule Kiel und es sollten aufregende 5 Stunden und 20 Minuten werden.

 Hamburger SK				3½ – 2½ TuRa Harksheide						
5	WGM	2294	 Sarah Papp	1	:	0	Julia Antolak	 2290	WGM	1
7	WGM	2273	 Melanie Lubbe	0	:	1	Aleksandra Lach	 2238	WIM	5
8	WIM	2249	 Lyubka Genova	½	:	½	Maria Gosciniak	 2086	WFM	7
11	WFM	2196	 Antonia Ziegenfuß	1	:	0	Katarzyna Adamowicz	 2100	WFM	8
12		1999	 Lepu Coco Zhou	0	:	1	Carina Brandt	 2058		9
15	WFM	1964	 Teodora Rogozenco	1	:	0	Anna-Blume Giede	 1597		13

Ähnlich wie wir hatte auch der HSK einige Aufstellungssorgen, ging jedoch dennoch leicht favorisiert in dieses Match. Die Bilanz von 5 Siegen aus 5 sprach ebenfalls für die Hansestädterinnen.

Während der HSK wie am Vortag antrat, wechselten wir Anna-Blume für Inken am 6. Brett ein.

Den Auftakt eines sehr spannenden Matches machte ein Remis am 3. Brett. Maria und Lyubka tat sich nicht sonderlich weh und so war das Ergebnis eine logische Folge. Zu der Zeit war der Parallelkampf mit einem Zwischenstand von 4:0 der SG Solingen vs. Doppelbauer schon entschieden.

Als nächste freute sich Carina über die Umsetzung einer perfekten Vorbereitung ihres Freundes und wir lagen mit 1,5:0,5 in Führung. Da es auf den andren Brettern eher positiv für uns aussah, keimte etwas Hoffnung auf, dass wir eventuell in diesem Jahr etwas Zählbares gegen den HSK erspielen könnten. Zumal sich an Brett 2 ein weiterer Punkt von Aleksandra vs. Melanie andeutete.

Allerdings stand am 6. Brett Theodora gegen Anna-Blume ebenfalls auf Gewinn, so dass es nach einer weiteren Zeit den Zwischenstand von 2,5:1,5 für uns gab.

Die beiden letzten Partien liefen dann leider nicht in unserem Sinne. Obwohl Katarzyna an 4 und Julia an 1 gute Remis- Chancen auf dem Brett hatten, gelang es ihnen nicht dieses Ergebnis fest zu machen.

So wurde die kämpferische Leistung der beiden Hamburgerinnen Sarah und Antonia jeweils mit einem vollen Punkt belohnt und für uns blieb erneut eine, wenn auch knappe Niederlage als Ergebnis stehen. Schade für unsere Mädchen, aber auch Respekt vor der Leistung des Teams des HSK.

Mit 0:4 Teampunkten und 4,5 Brettunkten fahren wir im Dezember nach Schwäbisch Hall um da gegen die Gastgeberinnen und Deizisau auf mehr zu hoffen.

Bleibt noch ein Hoch auf unsere Neue. Seit diesem Jahr verstärkt uns Aleksandra Lach aus Polen und bei ihrem Debüt in der FBL eroberte sie gleichmal 2 aus 2 am Brett Zwei. Glückwunsch von uns dazu!

Zum Abschluss unseres Berichtes möchten wir uns bei den Gastgebern für die Ausrichtung bedanken und wünschen Hanna G. Alles Gute.

Selbst holte Kiel an dem Wochenende leider nur einen halben Brettunkt aus 12 Partien, aber das wird sicher noch besser werden im Verlauf der Spielzeit.



Bundesliga



1. Runde

SK Kirchweyhe	4½ - 3½	USV TU Dresden		Hamburger SK	3½ - 4½	SC Ötigheim	
1 Denis Kadric	½ : ½	Liviu-Dieter Nisipea	1	3 Rasmus Svane	½ : ½	Alexander Motylev	2
2 Ante Brkic	½ : ½	Mateusz Bartel	2	4 Frederik Svane	1 : 0	Tigran Gharamian	3
3 Borki Predojevic	½ : ½	Peter Michalik	4	6 Robert Kempinski	½ : ½	Christian Bauer	7
5 Hrvoje Stevic	½ : ½	Roven Vogel	6	9 Gabor Papp	½ : ½	Matthieu Cornette	8
6 Zoran Jovanovic	½ : ½	Paul Hoffmann	11	12 Julian Kramer	0 : 1	Pierre Laurent-Paoli	10
7 Alexandar Kovacevic	½ : ½	Jakov Loxine	12	13 Lubomir Ftacnik	½ : ½	Sergey Grigoriants	11
8 Robert Zelcic	½ : ½	Hans Möhn	14	15 Thies Heinemann	0 : 1	Kiril Georgiev	13
11 Ivan Zaja	1 : 0	Gengchun Wong	15	18 Jakob Weihrach	½ : ½	Timothée Heinz	15

SV Werder Bremen	6½ - 1½	HSK Lister Turm		SC Heimbach-Weis-N	3 - 5	FC Bayern München	
2 Velimir Ivic	1 : 0	Jakob Pfreundt	2	1 Leon Livaic	0 : 1	Seyed Mohammad	1
4 Laurent Fressinet	½ : ½	Anthony Petkidis	3	2 Martin Krämer	0 : 1	Niclas Huschenbeth	3
5 Alexander Areshch	½ : ½	Dennes Abel	4	4 Martin Neugebauer	½ : ½	Pouya Idani	4
6 Zahar Efimenko	½ : ½	Dr. Stefan Walter	5	5 Jan Krejci	½ : ½	Valentin Dragnev	6
8 Lucas van Foreest	1 : 0	Markus Lammers	6	6 Tomas Polak	½ : ½	Alvar Alonso Rosell	7
9 Bobby Sky Cheng	1 : 0	Jan Pubantz	8	7 Tomas Kraus	0 : 1	Nicolas Georgiadis	8
13 Nikolas Wachinger	1 : 0	David Höffer	10	8 Jorge Joao Viterbo	½ : ½	Sebastian Bogner	9
15 Jari Reuker	1 : 0	Sreyas Payyappat	18	10 Sven Tica	1 : 0	Linus Johansson	11

SC Viernheim	5½ - 2½	SG Solingen		SC Remagen Sinzig	4 - 4	MSA Zugzwang	
2 Nodirbek Abdusatto	½ : ½	Pentala Harikrishna	1	3 Mircea Emilian Parli	0 : 1	Pavel Eljanov	1
3 Jan-Krzysztof Duda	1 : 0	Aryan Tari	2	4 Antonios Pavlidis	½ : ½	Dominik Horvath	2
4 Shakhriyar Mamedy	½ : ½	Max Warmerdam	3	5 Vojtech Plat	1 : 0	David Shengelia	3
5 Parham Maghsoodi	1 : 0	Markus Ragger	4	6 Twan Alexander Bu	½ : ½	Valentin Baidetskyi	4
6 David Anton Guijarr	½ : ½	Erwin L'Ami	5	7 Robin Swinkels	½ : ½	Stefan Bromberger	5
7 Yuriy Kryvoruchko	½ : ½	Mads Andersen	6	8 Lukasz Cyborowski	½ : ½	Gudmundur Kjartan	7
8 Anton Korobov	1 : 0	Loek Van Wely	7	9 Pawel Jaracz	½ : ½	Gerald Hertneck	8
9 Dr. Bassem Amin	½ : ½	Jörg Wegerle	15	11 Thibaut Vandenbus	½ : ½	Robert Zysk	9

Schachfreunde Deizis	5 - 3	SV Mülheim Nord	
1 Matthias Blübaum	0 : 1	Thomas Beerdsen	7
3 Dmitrij Kollars	1 : 0	Michael Feygin	8
6 Jan Gustafsson	½ : ½	Daniel Hausrath	10
7 Abhijeet Gupta	1 : 0	Mihail Saltaev	11
9 Stepan Zilka	½ : ½	Valentin Buckels	12
10 Rustem Dautov	½ : ½	Dr. Volkmar Dinstu	13
13 Andreas Heimann	½ : ½	Theo Gungl	14
17 Ruben Gideon Köll	1 : 0	Tom Dordevic	17

SK Doppelbauer Tur	1½ - 6½	OSG Baden-Baden	
4 Jonas Bjerre	½ : ½	Richard Rapport	3
7 Pawel Teclaf	½ : ½	Vincent Keymer	6
8 Szymon Gumularz	0 : 1	Nikita Vitiugov	7
10 Nikita Meshkovs	0 : 1	Francisco Vallejo P	8
11 Jesper Sondergaard	0 : 1	Alexander Donchen	9
12 Bjorn Moller Ochsn	0 : 1	Rustam Kasimdzha	12
13 Marius Fromm	0 : 1	Michael Adams	13
14 Jakob Leon Pajeke	½ : ½	Etienne Bacrot	14

Tabelle

	Sp	MP	BP	BW
1. OSG Baden-Baden	1	2	6½	28
2. SV Werder Bremen	1	2	6½	27
3. SC Viernheim	1	2	5½	25
4. FC Bayern München	1	2	5	26½
5. Schachfreunde Deizisau	1	2	5	20½
6. SK Kirchweyhe	1	2	4½	18½
7. SC Ötigheim	1	2	4½	17½
8. MSA Zugzwang	1	1	4	19
9. SC Remagen Sinzig	1	1	4	17
10. Hamburger SK	1	0	3½	18½
11. USV TU Dresden	1	0	3½	17½
12. SV Mülheim Nord	1	0	3	15½
13. SC Heimbach-Weis-Neuwied	1	0	3	9½
14. SG Solingen	1	0	2½	11
15. HSK Lister Turm	1	0	1½	9
16. SK Doppelbauer Turm Kiel	1	0	1½	8



Bundesliga



2. Runde

USV TU Dresden	3½ - 4½	SV Werder Bremen	SC Ötigheim	5 - 3	SK Doppelbauer Tur
1 Liviu-Dieter Nisipea	½ : ½	Velimir Ivic	2 Alexander Motylev	1 : 0	Jonas Bjerre
2 Mateusz Bartel	½ : ½	Laurent Fressinet	3 Tigran Gharamian	½ : ½	Pawel Teclaf
4 Peter Michalik	0 : 1	Alexander Areshch	7 Christian Bauer	½ : ½	Szymon Gumularz
6 Roven Vogel	½ : ½	Zahar Efimenko	8 Matthieu Cornette	½ : ½	Nikita Meshkovs
11 Paul Hoffmann	½ : ½	Lucas van Foreest	10 Pierre Laurent-Paoli	½ : ½	Jesper Sondergaard
12 Jakov Loxine	½ : ½	Bobby Sky Cheng	11 Sergey Grigoriants	½ : ½	Bjorn Moller Ochsn
14 Hans Möhn	½ : ½	Nikolas Wachinger	13 Kiril Georgiev	1 : 0	Marius Fromm
15 Gengchun Wong	½ : ½	Jari Reuker	15 Timothée Heinz	½ : ½	Jakob Leon Pajeke

HSK Lister Turm	1 - 7	SK Kirchweyhe	FC Bayern München	5 - 3	SC Remagen Sinzig	
2 Jakob Pfreundt	0 : 1	Denis Kadric	1 Seyed Mohammad	½ : ½	Mircea Emilian Parli	3
3 Anthony Petkidis	0 : 1	Ante Brkic	3 Niclas Huschenbeth	½ : ½	Antonios Pavlidis	4
4 Dennes Abel	½ : ½	Borki Predojevic	4 Pouya Idani	1 : 0	Vojtech Plat	5
5 Dr. Stefan Walter	0 : 1	Hrvoje Stevic	6 Valentin Dragnev	1 : 0	Twan Alexander Bu	6
6 Markus Lammers	0 : 1	Zoran Jovanovic	7 Alvar Alonso Rosell	½ : ½	Robin Swinkels	7
8 Jan Pubantz	0 : 1	Alexandar Kovacevi	8 Nicolas Georgiadis	½ : ½	Lukasz Cyborowski	8
10 David Höffer	0 : 1	Robert Zalcic	11 Linus Johansson	½ : ½	Pawel Jaracz	9
18 Sreyas Payyappat	½ : ½	Ivan Zaja	12 Martin Lokander	½ : ½	Thibaut Vandenbus	11

SG Solingen	3½ - 4½	Schachfreunde Deizis	MSA Zugzwang	3½ - 4½	SC Heimbach-Weis-N
1 Pentala Harikrishna	½ : ½	Matthias Blübaum	1 Pavel Eljanov	½ : ½	Leon Livaic
2 Aryan Tari	½ : ½	Dmitrij Kollars	2 Dominik Horvath	½ : ½	Martin Krämer
3 Max Warmerdam	½ : ½	Jan Gustafsson	3 David Shengelia	½ : ½	Martin Neugebauer
4 Markus Ragger	½ : ½	Abhijeet Gupta	4 Valentin Baidetskyi	0 : 1	Jan Krejci
5 Erwin L'Ami	0 : 1	Stepan Zilka	5 Stefan Bromberger	½ : ½	Tomas Polak
6 Mads Andersen	½ : ½	Rustem Dautov	7 Gudmundur Kjartan	½ : ½	Tomas Kraus
7 Loek Van Wely	½ : ½	Andreas Heimann	8 Gerald Hertneck	½ : ½	Jorge Joao Viterbo
15 Jörg Wegerle	½ : ½	Ruben Gideon Köll	9 Robert Zysk	½ : ½	Sven Tica

SV Mülheim Nord	½ - 7½	SC Viernheim	
7 Thomas Beerdsen	0 : 1	Nodirbek Abdusatto	2
8 Michael Feygin	0 : 1	Jan-Krzysztof Duda	3
10 Daniel Hausrath	0 : 1	Shakhriyar Mamedy	4
11 Mihail Saltaev	0 : 1	Parham Maghsoodl	5
12 Valentin Buckels	0 : 1	David Anton Guijarr	6
13 Dr. Volkmar Dinstu	½ : ½	Anton Korobov	8
14 Theo Gungl	0 : 1	Dr. Bassem Amin	9
17 Tom Dordevic	0 : 1	Georg Meier	10

OSG Baden-Baden	4 - 4	Hamburger SK	
3 Richard Rapport	½ : ½	Rasmus Svane	3
6 Vincent Keymer	½ : ½	Frederik Svane	4
7 Nikita Vitiugov	½ : ½	Robert Kempinski	6
8 Francisco Vallejo P	0 : 1	Luis Engel	7
9 Alexander Donchen	0 : 1	Gabor Papp	9
12 Rustam Kasimdzha	1 : 0	Julian Kramer	12
13 Michael Adams	½ : ½	Lubomir Ftacnik	13
14 Etienne Bacrot	1 : 0	Thies Heinemann	15

Tabelle

	Sp	MP	BP	BW
1. SC Viernheim	2	4	13	59½
2. SK Kirchweyhe	2	4	11½	51
3. SV Werder Bremen	2	4	11	48
4. FC Bayern München	2	4	10	50
5. SC Ötigheim	2	4	9½	40½
6. Schachfreunde Deizisau	2	4	9½	40½
7. OSG Baden-Baden	2	3	10½	43½
8. SC Heimbach-Weis-Neuwied	2	2	7½	30
9. Hamburger SK	2	1	7½	39
10. MSA Zugzwang	2	1	7½	34½
11. SC Remagen Sinzig	2	1	7	29½
12. USV TU Dresden	2	0	7	32½
13. SG Solingen	2	0	6	27
14. SK Doppelbauer Turm Kiel	2	0	4½	21
15. SV Mülheim Nord	2	0	3½	17
16. HSK Lister Turm	2	0	2½	12½



2. Bundesliga Nord

1. Runde

FC St. Pauli	2 - 6	SK Zehlendorf	
1 Bartosz Socko	½ : ½	Robert Baskin	3
2 Igor Janik	½ : ½	Raphael Lagunow	4
3 Aljoscha Feuerstac	0 : 1	Leonid Sawlin	5
4 Benedict Krause	½ : ½	Piotr Brodowski	7
6 Jonah Krause	0 : 1	Kamil Stachowiak	8
7 Can Ertan	0 : 1	Michal Luch	9
8 Frank Sawatzki	0 : 1	Alexander Lagunow	11
10 Fabian Müller	½ : ½	Mikhail Klenburg	12

Hamburger SK II	4½ - 3½	SC Rotation Pankow	
1 Nikolas Lubbe	0 : 1	Igor Glek	1
4 Konstantin Peyrer	1 : 0	Marcin Szelag	2
7 Malte Colpe	0 : 1	Rafal Tomczak	3
8 Tom-Frederic Woel	1 : 0	Benjamin Dauth	4
11 Isaac Garner	0 : 1	Lars Neumeier	5
12 Jeremy Hommer	½ : ½	Jörg Seils	7
13 Frank Bracker	1 : 0	Thomas Guth	8
16 Arne Bracker	1 : 0	Norman Daum	13

SF Berlin	6 - 2	SK Doppelbauer Tur	
1 Jacek Tomczak	1 : 0	Filip Boe Olsen	1
2 Wojciech Moranda	1 : 0	Ashot Parvanyan	2
4 Felix Blohberger	½ : ½	Armen Ar. Barsegh	5
6 Hampus Sörensen	½ : ½	Magnus Arndt	7
7 Emil Schmidek	1 : 0	Daniel Kopylov	8
8 Krzysztof Jakubows	½ : ½	Keyvan Farokhi	10
10 Alexander Seyb	1 : 0	Magnus Ermitsch	11
12 Marc Morgunov	½ : ½	Havard Haug	12

SV Glückauf Rüdersd	4 - 4	Lübecker SV	
3 Marcel Kanarek	½ : ½	Sergey Kalinitsche	1
5 Kosma Pacan-Milej	1 : 0	Joa Max Bornholdt	3
6 Marcin Sieciechowi	½ : ½	Frederick Waldhaus	4
7 Marcin Steczek	½ : ½	Ullrich Krause	5
8 Jakub Maciejczak	½ : ½	Dirk Lampe	6
9 Piotr Dudzinski	½ : ½	Tom Linus Bosselm	7
10 Kamil Szadkowski	0 : 1	Levi Malinowsky	8
11 Maciej Sroczynski	½ : ½	Michael Ehrke	11

Tabelle

	Sp	MP	BP	BW
1. SF Berlin	1	2	6	28½
2. SK Zehlendorf	1	2	6	25½
3. Hamburger SK II	1	2	4½	16½
4. SV Glückauf Rüdersdorf	1	1	4	20½
5. Lübecker SV	1	1	4	15½
6. SC Rotation Pankow	1	0	3½	19½
7. FC St. Pauli	1	0	2	10½
8. SK Doppelbauer Turm Kiel II	1	0	2	7½
9. SG AE Magdeburg				
10. HSK Lister Turm II				



2. Bundesliga Nord

2. Runde

SK Zehlendorf	5½ - 2½	Hamburger SK II	
3 Robert Baskin	1 : 0	Nikolas Lubbe	1
4 Raphael Lagunow	½ : ½	Konstantin Peyrer	4
5 Leonid Sawlin	1 : 0	Georgios Souleidis	6
7 Piotr Brodowski	½ : ½	Malte Colpe	7
8 Kamil Stachowiak	½ : ½	Tom-Frederic Woel	8
9 Michal Luch	½ : ½	Isaac Garner	11
11 Alexander Lagunow	½ : ½	Frank Bracker	13
12 Mikhail Klenburg	1 : 0	Melanie Lubbe	14

SC Rotation Pankow	1 - 7	FC St. Pauli	
1 Igor Glek	½ : ½	Bartosz Socko	1
2 Marcin Szelag	0 : 1	Igor Janik	2
3 Rafal Tomczak	0 : 1	Aljoscha Feuerstac	3
4 Benjamin Dauth	0 : 1	Benedict Krause	4
5 Lars Neumeier	0 : 1	Jonah Krause	6
7 Jörg Seils	0 : 1	Can Ertan	7
8 Thomas Guth	½ : ½	Frank Sawatzki	8
13 Norman Daum	0 : 1	Fabian Müller	10

SG AE Magdeburg	5 - 3	HSK Lister Turm II	
2 Bennet Biastoch	0 : 1	Johannes von Mett	1
3 Daniel Malek	1 : 0	Felix Hampel	3
4 Gordon Andre	0 : 1	Tobias Vöge	4
5 Johannes Paul	1 : 0	Moritz Gentemann	6
6 Tatjana Melamed	1 : 0	Martin Hörstmann	10
8 Jan Wöllermann	1 : 0	Alexander Antonov	11
9 Maria Schöne	0 : 1	Rudi Hörstmann	13
10 Maximilian Merkert	1 : 0	Ritta Yaghy	14

SK Doppelbauer Tur	4½ - 3½	SV Glückauf Rüdersd	
1 Filip Boe Olsen	1 : 0	Marcel Kanarek	3
2 Ashot Parvanyan	0 : 1	Kosma Pacan-Milej	5
5 Armen Ar. Barsegh	0 : 1	Marcin Sieciechowi	6
7 Magnus Arndt	1 : 0	Marcin Steczek	7
8 Daniel Kopylov	½ : ½	Jakub Maciejczak	8
10 Keyvan Farokhi	½ : ½	Piotr Dudzinski	9
11 Magnus Ermitsch	1 : 0	Kamil Szadkowski	10
12 Havard Haug	½ : ½	Maciej Sroczynski	11

Lübecker SV	2 - 6	SF Berlin	
1 Sergey Kalinitsche	0 : 1	Jacek Tomczak	1
3 Joa Max Bornholdt	0 : 1	Wojciech Moranda	2
4 Frederick Waldhaus	1 : 0	Felix Blohberger	4
5 Ullrich Krause	0 : 1	Hampus Sörensen	6
6 Dirk Lampe	0 : 1	Emil Schmidek	7
7 Tom Linus Bosselm	0 : 1	Krzysztof Jakubows	8
8 Levi Malinowsky	½ : ½	Alexander Seyb	10
11 Michael Ehrke	½ : ½	Marc Morgunov	12

Tabelle

	Sp	MP	BP	BW
1. SF Berlin	2	4	12	57
2. SK Zehlendorf	2	4	11½	51
3. FC St. Pauli	2	2	9	41½
4. Hamburger SK II	2	2	7	27
5. SK Doppelbauer Turm Kiel II	2	2	6½	26½
6. SG AE Magdeburg	1	2	5	20
7. SV Glückauf Rüdersdorf	2	1	7½	37½
8. Lübecker SV	2	1	6	23
9. SC Rotation Pankow	2	0	4½	24½
10. HSK Lister Turm II	1	0	3	16



Oberliga Nord Nord

1. Runde

Schachfreunde HH	6½ - 1½	SF Schwerin	
1 Dusan Nedic	1 : 0	Migchiel de Jong	1
2 Gerrit Hourigan	1 : 0	Hendrik Reichmann	3
3 Dr. Jan-Paul Ritsch	½ : ½	Christoph Wolf	4
4 Hans Hermesmann	0 : 1	Karsten Schulz	7
5 Jens Knud Anderse	1 : 0	Arvid Grahl	8
6 Uwe Bokelbrink	1 : 0	Wilfried Heinsohn	9
7 Jonas Simon Grem	1 : 0	Ralph Wagner	12
9 Clemens Mix	1 : 0	Dr. Torsten Fischer	14

SK Doppelbauer Tur	2 - 6	SK Johanneum Eppe	
1 Mats Beeck	½ : ½	Yuri Yakovich	1
4 Holger Hebbinghau	½ : ½	Tom Wedberg	2
5 Niklas Callsen	0 : 1	Hannu Wegner	4
6 Bülent Saglam	0 : 1	Alexander von Glei	5
8 Matthias Budzyn	½ : ½	Robin Keyser	6
11 Rolf Luckow	0 : 1	Ruediger Zart	7
12 Alexander Petri	½ : ½	Christoph Schroede	8
13 Julian Rieper	0 : 1	Birger Wenzel	12

TV Fischbek	4½ - 3½	Hamburger SK III	
2 Jürgen de Voogt	½ : ½	Derek Gaede	5
3 Dr. Jakob Kneip	1 : 0	Fabian Brinkmann	8
4 Marco Rolf	0 : 1	Faris Avdic	10
5 Carina Brandt	½ : ½	Lars Hinrichs	11
6 Alexander Schneid	½ : ½	Hartmut Zieher	13
7 Thomas Peters	0 : 1	Norbert Schumache	14
11 Nikolas Egelriede	1 : 0	Wolfgang Schellhor	16
15 Ceren Sural	1 : 0	Charlotte Hubert	18

FC St. Pauli II	4½ - 3½	SK Norderstedt	
2 Martin Voigt	½ : ½	Andrey Ostrovskiy	3
3 Aleksandar Trisic	0 : 1	Lawrence Trent	4
4 Giso Jahncke	0 : 1	Michael Kopylov	5
6 Ruediger Breyther	1 : 0	Falko Meyer	8
7 Christian Hess	1 : 0	Artur Hovhannisyan	11
8 Alvaro Perez de Mi	1 : 0	Oliver Zierke	12
11 Andreas Mitscherlin	0 : 1	Christian Michna	13
12 Guido Schleicher	1 : 0	Alfred Parvanyan	14

Preetzer TSV	5½ - 2½	SC Königsspringer H	
1 Steffen Pedersen	½ : ½	Dr. Max Weber	1
3 Uffe Vinter-Schou	1 : 0	Julian Zimmermann	2
4 Dustin Möller	½ : ½	Dr. Max Borgmeyer	4
5 Frank Schwarz	1 : 0	Willi Skibbe	5
6 Kim Henrik Skaanni	0 : 1	Joerg Lampe	6
8 Bjarne Light	1 : 0	Eugen Raider	8
10 Matthias Willsch	½ : ½	Andrei Hloskovsky	12
12 Julian Schwarzat	1 : 0	Marcus Möhrmann	15

Tabelle

	Sp	MP	BP	BW
1. Schachfreunde HH	1	2	6½	28
2. SK Johanneum Eppendorf	1	2	6	25½
3. Preetzer TSV	1	2	5½	24
4. TV Fischbek	1	2	4½	18½
5. FC St. Pauli II	1	2	4½	17
6. SK Norderstedt	1	0	3½	19
7. Hamburger SK III	1	0	3½	17½
8. SC Königsspringer HH	1	0	2½	12
9. SK Doppelbauer Turm Kiel III	1	0	2	10½
10. SF Schwerin	1	0	1½	8

Landesliga

Runde 1 am 29. Oktober 2023 10:00 Uhr

Die Runde wurde vom Staffelleiter geprüft und als korrekt eingestuft!

Lübecker SV II	-	Lübecker SV III
4 Lindemann, Stefan	0-1	Schmidt, Harald 1
5 Stäblein, Christoph	½	Ilgner, Andreas 2
6 Koop, Thilo	½	Frohberg, Marco 3
7 Hein, Andreas	½	Besenthal, Klaus-Günther 5
9 Kloerss, Knut	0-1	Neutsch, Steffen 6
10 Reuß, Eckart	1-0	Mundt, Alexandra 7
11 Gerke, Torsten	1-0	Negele, Michael 8
19 Kaeding, Oliver	0-1	Eisheh, Jens-Tarek 10
3.5	-	4.5

MTV Leck	-	SV Bargteheide
1 Prien, Thore	0-1	Ahlers, Knut 2
2 Hertel, Peter	½	Kittler, Thorsten 4
3 Homuth, Kim	1-0	Porth, Hartmut 7
5 Osterkorn, Christoph	½	zum Felde, Michael 8
6 Kramer, Svend Erik	1-0	Wurst, Maximilian 9
8 Nommensen, Jens	½	Peterwitz, Klaus 10
9 Gömer, Henning	0-1	Thanisch, Matthias 11
12 Pettke, Uwe	0-1	Fransson, Till 13
3.5	-	4.5

Kieler SG	-	SK Norderstedt II
1 Ressler, Eckart	0-1	Deniz, Mehmet Yavuz 7
2 Basey, Matthew	½	Eichstädt, Enrico 8
4 Bracke, Niels	1-0	Sonntag, Sven 10
5 Haertel, Linus	½	Wegemund, Hubert 11
6 Ueckermann, Stefan	1-0	Platte, Jannik 12
11 Kropp, Jürgen	1-0	Schröder, Björn-Andreas 15
15 Bischoff, Anton	-/+	Schäfer, Rüdiger 16
17 Werner, René	1-0	Freter, Anke 17
5.0	-	3.0

Flensburger SK	-	SC Agon Neumünster
2 Tymoshenko, Ihor	½	Hein, Andreas 1
5 Neuendorf, Max	1-0	Kopylov, Luba 2
6 Moysich, Dirk	0-1	Haffner, Alexander 3
7 Hänjes, Frank	0-1	Neumann, Joachim 4
10 Maleska, Dirk	0-1	Grohde, Wolfgang 5
11 Knudt, Justus	½	Grigorian, Michael 7
12 Heinemann, Guido	½	Harm, Jörg 8
13 Schwarz, Dennis	0-1	Kosanke, Stefan 10
2.5	-	5.5

SV Bad Schwartau	-	SK Doppelbauer Kiel IV
1 Schmid, Thomas	1-0	Nahnsen, Kenneth 3
2 Sallandt, Frido	1-0	Dittrich, Gunnar 4
3 Masio, Andreas	½	Greßmann, Hanna 7
4 Patzer, Stefan	½	Neumann, Frank 8
5 Tönniges, Thomas	1-0	Karlisch, Moritz 10
6 Schwarz, Oliver	1-0	Bräutigam, Katerina 11
7 Simon, Christopher	1-0	Bräutigam, Alexander 12
8 Müller, Friedrich	1-0	Sieweck, Philipp 15
7.0	-	1.0

Rangliste nach Runde 1

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP	WP	
1	SV Bad Schwartau	1	2	7.0	30.5	↑
2	SC Agon Neumünster	1	2	5.5	22.5	
3	Kieler SG	1	2	5.0	20.0	
4	Lübecker SV III	1	2	4.5	22.0	
5	SV Bargteheide	1	2	4.5	18.5	
6	MTV Leck	1	0	3.5	17.5	
7	Lübecker SV II	1	0	3.5	14.0	
8	SK Norderstedt II	1	0	3.0	16.0	↘
9	Flensburger SK	1	0	2.5	13.5	↓
10	SK Doppelbauer Kiel IV	1	0	1.0	5.5	↓

Ansetzungen Runde 2 am 19. November 2023 10:00 Uhr

Lübecker SV III	-	SK Doppelbauer Kiel IV
SC Agon Neumünster	-	SV Bad Schwartau
SK Norderstedt II	-	Flensburger SK
SV Bargteheide	-	Kieler SG
Lübecker SV II	-	MTV Leck

Staffelleiter

SSH

SSH@schachverband-sh.de

Verbandsliga A

Runde 1 am 29. Oktober 2023 10:00 Uhr

Die Runde wurde vom Staffelleiter geprüft und als korrekt eingestuft!

Flensburger SK II	-	Eckernförder SC	
4 Martens, Holger	0-1	Deutschbein, Christopher	1
5 Schmidt, Thomas	0-1	Homuth, Manfred	2
6 Kania, Lutz	0-1	Töllner, Uwe	3
8 Bandow, Sven	½	Bernhardt, Gerd	4
10 Christiansen, Nahmen	½	Möller, Rolf	6
11 Wendt, Felix	0-1	Ruiz-Hampel, Enrique	7
13 Fritz, Oliver	½	Krüger, Kai Karl	8
16 Schwarz, Rainer	0-1	Koch, Ralf-Johannes	10
1.5	-	6.5	

Elmshorner SC II	-	Elmshorner SC I	
1 Lika, Cledion	½	Günther, Patrick	1
3 Priebe, Fabian	1-0	Rohde, Patrick	3
5 Janzen, Lars	1-0	Fleischer, Andy	4
6 Landmann, Kian Bennit	0-1	Hopson, Kevin Mike	6
7 Jasmer, Luca Frederic	½	Noldt, Torsten	7
8 Wittern, Henning	0-1	Ivens, Birger	8
12 Rennwandt, Dennis Tobias	0-1	Cording, Harm	10
18 Wisniewski, Wojciech	½	Mohr, Sven	20
3.5	-	4.5	

SV Hademarschen	-	Husumer SV	
1 Krause, Ingo	½	Jahn, Peter	1
2 Martens, Dirk	+/-	Behnk, Rolf	2
3 Strebel, Michael	1-0	Visser, Dirk	3
4 Kruse, Martin	½	Zielinski-Backens, Werner	4
5 Lewke, Burkhard	½	Boyens, Birger	5
6 Gloyer, Fabian	0-1	Ohst, Holger	7
8 Niemöller, Hendrik	0-1	Rahtkens, Kay	8
13 Klaas, Tim	0-1	Walther, Alexander	9
3.5	-	4.5	

Schleswiger SV	-	SF Burg	
1 Bendixen, Matthes	½	Rosenburg, Thies	1
2 Hansen, Andreas	1-0	Nonnenmacher, Thomas	2
3 Dann, Dirk	1-0	Janke, Hendrik	3
4 Hansen, Fridolin	1-0	Rosenburg, Hauke	4
5 Rogowski, Marek	0-1	Schäfer, Fjodor	5
9 Riha, Peter	½	Becker, Sönke	6
10 Schober, Jochen	1-0	Skambraks, Torge	10
11 Rüschemschmidt, Dirk	1-0	Hennig, Jan	13
6.0	-	2.0	

SC Wrist-Kellinghusen	-	SG Glückstadt	
1 Wulf von Moers, Jens	½	Kock, Stefan	3
2 Koop, Sören	1-0	Scheller, Claus-Dieter	4
3 Hintze, Stefan	½	Olde, Henning	5
4 Kordts, Michael	½	Braun, Matthias	6
5 Kondziella, Stephan	½	Harnau, Frank	8
9 Koop, Borge	1-0	Penkwitz, Markus	10
10 Josuttis, Yorrick	½	Fock, Patrick	15
11 Thomas, Andreas	½	Pooch, Joachim	17
5.0	-	3.0	

Rangliste nach Runde 1

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP	WP	
1	Eckernförder SC	1	2	6.5	30.5	↑
2	Schleswiger SV	1	2	6.0	26.5	
3	SC Wrist-Kellinghusen	1	2	5.0	23.0	
4	Elmshorner SC I	1	2	4.5	16.5	
5	Husumer SV	1	2	4.5	14.5	
6	SV Hademarschen	1	0	3.5	21.5	
7	Elmshorner SC II	1	0	3.5	19.5	
8	SG Glückstadt	1	0	3.0	13.0	↗
9	SF Burg	1	0	2.0	9.5	↓
10	Flensburger SK II	1	0	1.5	5.5	↓

Ansetzungen Runde 2 am 19. November 2023 10:00 Uhr

Eckernförder SC	-	SG Glückstadt
SF Burg	-	SC Wrist-Kellinghusen
Husumer SV	-	Schleswiger SV
Elmshorner SC I	-	SV Hademarschen
Flensburger SK II	-	Elmshorner SC II

Staffelleiter

SSH

SSH@schachverband-sh.de

Verbandsliga B

Runde 1 am 29. Oktober 2023 10:00 Uhr

Die Runde wurde vom Staffelleiter geprüft und als korrekt eingestuft!

TuRa Harksheide	-	VSF Flintbek	
2 Khachatryan, Taron	½	Lange, Stephan	1
8 Schmidt, Christian	1-0	Mohamed, Galal	2
10 Rosmait, Emily	½	Richert, Thomas	3
11 Meiber, Alexander	1-0	Bahr, Torsten	4
12 Giede, Anna-Blume	½	Henningsen, Ralf	5
13 Schabel, Eberhard	½	Offen, Jörg	6
14 Ewert, Matthias	0-1	Muuss, Klaus	7
17 Nrecaj, Albert	1-0	Fedke, Hans-Joachim	10
5.0	-	3.0	

SK Doppelbauer Kiel V	-	SV Eutin	
2 Stegert, Jonas	0-1	Gülke, Volker	2
4 Buchholz, Sebastian	1-0	Langfeldt, Lars	3
7 Schwerdhelm, Christopher	1-0	Ulrich, Andreas	4
12 Hoffmann, Joachim	½	Bohl, Rolf	6
15 Dengler, Norbert	0-1	Töpper, Olaf	10
17 Toumi, Faruk	½	Hartwig, Thomas	13
21 Meyn, Kjell Nikolas	½	Thielemann, Joachim	17
22 Buck, Lars	1-0	Begemann, Torsten	20
4.5	-	3.5	

SV Bad Schwartau II	-	Möllner SV 1948 I	
2 Gehle, Joshua	0-1	Krüger, Wolfgang	1
3 Schindel, Jaron	0-1	Bodnar, Alexander	2
4 Pöschmann, Jaro	0-1	Stark, Hans-Werner	3
5 Hausherr, Oliver	½	von Warburg, Joerg	4
7 Janiak, Eryk	0-1	Lenk, Andreas	5
9 Schwerdt, Alwin Elias	½	Krohn, Luca Benito	7
10 Weyland, Karsten	½	Luchs, Manfred	10
14 Manz, Lukas	1-0	Laue, Jan	11
2.5	-	5.5	

Segeberger SF	-	Schwarzenbeker SK	
2 Westerhaus, Jonas	0-1	Kitschke, Heiko	2
3 Fleischmann, Yannic	1-0	Bollow, Thomas	5
4 Gütschow, Martin	½	Dürer, Manfred	8
6 Griebenow, Jan Luca	1-0	Frischmuth, Uwe	10
10 Schlüter, Mike	1-0	Schuetter, Herbert	13
11 Reher, Wolfgang	1-0	Burmester, Karsten	14
13 Haß, Manfred	0-1	Kaumat, Thomas	15
19 Onat, Elias Levent	½	Kolbe, Günther	16
5.0	-	3.0	

Lübecker SV IV	-	Lübecker SV V	
1 Rietschel, Tilo	-/+	Sahakyan, Mher	1
2 Berdichevskiy, Vyacheslav	½	Mentlein, Horst	4
5 Kevorkov, Artur	-/+	Fenski, Matthias	5
6 Dörp, Max Marian	½	Oltzen, Samuel	6
7 Mittelbachert, Ulrich	½	Jakobi, Axel	7
8 Rickert, Heiko	1-0	Wirries, Frank-Michael	8
10 Bohner, Jörg	1-0	Shirinov, Akif	9
17 Jankowiak, Frank	½	Gosch, Stefan	21
4.0	-	4.0	

Rangliste nach Runde 1

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP	WP	
1	Möllner SV 1948 I	1	2	5.5	30.0	↑↑
2	TuRa Harksheide	1	2	5.0	23.5	
3	Segeberger SF	1	2	5.0	22.5	
4	SK Doppelbauer Kiel V	1	2	4.5	19.0	
5	Lübecker SV V	1	1	4.0	22.5	
6	Lübecker SV IV	1	1	4.0	13.5	
7	SV Eutin	1	0	3.5	17.0	
8	Schwarzenbeker SK	1	0	3.0	13.5	↘
9	VSF Flintbek	1	0	3.0	12.5	↓↓
10	SV Bad Schwartau II	1	0	2.5	6.0	↓↓

Ansetzungen Runde 2 am 19. November 2023 10:00 Uhr

VSF Flintbek	-	Lübecker SV V
Schwarzenbeker SK	-	Lübecker SV IV
Möllner SV 1948 I	-	Segeberger SF
SV Eutin	-	SV Bad Schwartau II
TuRa Harksheide	-	SK Doppelbauer Kiel V

Staffelleiter

SSH

SSH@schachverband-sh.de

Bezirk West

Bezirksliga

Uetersener SK	-	Elmshorner SC III	
1 Röhling, Heiko	0-1	Kuhlmann, Wolfgang	2
2 Heinrich, Sebastian	+/-	Sosna, Volker	4
3 Mettjes, Finn Lukas	1-0	Schwittay, Armin	5
4 Albers, Friedemann	½	Heine, Hellmut	7
5 Mikonauschke, Matthias	+/-	Aladag, Mehmet	17
6 Schlottag, Andreas	+/-	Bashotaj, Donat	18
7 Shabani, Shaqir	1-0	Remwandt, Dennis Tobias	20
8 Pfannstiel, Ingo	1-0	Kronhof, Jens Holger	29
6.5	-	1.5	

Itzehoer SV I	-	SK Brunsbüttel	
1 Gondorf, Andreas	½	Muhlack, Dieter	5
3 Koch, Sören	1-0	Ploog, Jakob	7
4 Richert, Jochen	1-0	Brandt, Volker	8
5 Abel, Sascha	1-0	Lieb, Max	9
7 Gronemann, Jörn	1-0	Kell, Rainer	11
8 Brückner, Henrik	1-0	Ackermann, Hans-Christial	3
9 Wink, Roland	½	Holze, Konrad	14
10 Klüver, Horst	1-0	Christ, Michael	16
7.0	-	1.0	

SV VHS Heide	-	SF Wilsterm. & Itzeh.I	
2 Jendrian, Michael	0-1	Trapp, Hannes	2
3 Plate, Pauls	½	Behrend, Björn	3
4 Gehlsen, René	½	Oblender, Rudi	6
5 Sahakyan, Samvel	½	Rose, Simeon	7
6 Carstens, Hans-Henning	1-0	Junge, Julia Marie	9
7 Titz, Patrick	½	Golke, Philipp	10
9 Gemkow, Jan Marten	1-0	Bartels, Jens	11
12 Hansen, Bernd	1-0	Roloff, Jannik	14
5.0	-	3.0	

SV Büsum	-	SC Wrist-Kellingh. II	
1 Maaß, Timo	½	Pollok, Horst	6
2 Recklies, Volker	1-0	Lützen, Werner	7
4 de Martin, Ignacio	1-0	Schmidt, Joachim	8
6 Colijn, Franciscus	½	Möller, Patrick	9
7 Klütz, Eckhard	½	Möller, Nadine	11
8 Möller, Rainer	1-0	Möller, Birte	12
10 Maaß, Angelika	+/-	Fock, Clemens	13
11 Hansen, Rainer	+/-	Doerks, Lucas	14
6.5	-	1.5	

SV Quickborn I	-	SG Glückstadt II	
2 Henne, Jochen	0-1	Maag, Hauke	1
3 Hadlich, Winfried	+/-	Schipmann, Torsten	2
4 Busse, Gerd	½	Harnau, Stephan	5
5 Runde, Ruslan	1-0	Rickers, Hilke	7
6 Schüler, Helmut	½	Fock, Patrick	8
7 Pape, Rainer	½	Guminski, Heinz	9
9 Möller, Marek	0-1	Pooch, Joachim	10
10 Buhle, Kurt	1-0	Müller, Karl-Heinz	13
4.5	-	3.5	

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	Itzehoer SV I	1	2	7.0
2	Uetersener SK	1	2	6.5
3	SV Büsum	1	2	6.5
4	SV VHS Heide	1	2	5.0
5	SV Quickborn I	1	2	4.5
6	SG Glückstadt II	1	0	3.5
7	SF Wilsterm. & Itzeh.I	1	0	3.0
8	SC Wrist-Kellingh. II	1	0	1.5
9	Elmshorner SC III	1	0	1.5
10	SK Brunsbüttel	1	0	1.0

Bezirksklasse

MTV Barmstedt I	-	Elmshorner SC IV	
1 Lübker, Pascal	0-1	Harden, Hans-Henning	1
2 Marotz, Calep Joshua	1-0	Retzke, Siegfried Bruno	2
3 Faruß, Claus	0-1	Schoenfeld, Ralf	3
4 Bahrenfuss, Maik Jason	1-0	Stange, Christian	4
6 Hadlich, Carmen	0-1	Bräuß, Uwe	5
7 Stümmich, Manfred	½	Korella, Uwe	6
2.5	-	3.5	

Itzehoer SV II	-	SK Kollmar	
3 Schmidt, Karl-Heinz	+/-	Coldewey, Carsten	2
4 Cymbalista, Peter	0-1	Becker, Oliver	3
5 Heinrich, Jörg	0-1	Müller, Olaf	4
6 zum Felde, Ulf	1-0	Petersen, Olaf	5
7 Thiessen, Thomas	0-1	Dewitz, Harry	8
8 Meier, Rolf	1-0	Lühr, Hans-Christopher	11
2.0	-	4.0	

SF Wilsterm. & Itzeh. II	-	SV Hademarschen II	
10 Kähler, Marvin	0-1	Tiessen, Martin	1
12 Prigandt, Junis	0-1	Klaas, Tim	3
13 Söhren, Louis	0-1	Fenske, Paul	4
16 Behrend, Anke	0-1	Hommel, Jörg	5
17 Eichmann, Andreas	0-1	Richter, Skye Lennox	12
20 Harnau, Bo Henry	0-1	Koslowski, Xavius	14
0.0	-	6.0	

SV Quickborn II	-	SV Quickborn III	
6.0	-	0.0	
Heimmannschaft gewinnt kampflös			

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SV Quickborn II	1	2	6.0
2	SV Hademarschen II	1	2	6.0
3	SK Kollmar	1	2	4.0
4	Elmshorner SC IV	1	2	3.5
5	MTV Barmstedt I	1	0	2.5
6	Itzehoer SV II	1	0	2.0
7	SF Wilsterm. & Itzeh. II	1	0	0.0
8	SV Quickborn III	1	0	0.0

Bezirksklasse B

MTV Barmstedt II	-	spielfrei	
Elmshorner SC VII	-	Elmshorner SC V	
1 Hamid Khalid,Khalid	0-1	Nikolic,Nenad	1
4 Fliege,Ben	0-1	Ahrens,Hanno	5
5 Margaryan,Sofia	1-0	Myronova,Alisa	6
6 Margaryan,Mane	1-0	Myronova,Yuliia	7
2.0	-	2.0	
Elmshorner SC VI	-	SG Glückstadt III	
2 Odor,Levente-Ferenc	0-1	Rickers,Bernhard	3
3 Sadeghpour,Alireza	½	Janus,Hannelore	4
4 Schiller,Kasimir	1-0	Hölck,Matthias	7
5 Bulat,Jonut	+/-	Hansen,Siegfried	8
2.5	-	1.5	

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	Elmshorner SC VI	1	2	2.5
2	Elmshorner SC VII	1	1	2.0
3	Elmshorner SC V	1	1	2.0
4	SG Glückstadt III	1	0	1.5
5	MTV Barmstedt II	0		

Bezirk Ost**Bezirksliga A**

SV Bad Schwartau III	-	SV Bargteheide II	
1 Nevermann,Olaf	0-1	Wendriner,Mirco	11
6 Engeln,Hans	0-1	Schmidt,Daniel	14
9 Schwerdt,Anton Gabriel	1-0	Fransson,Max	15
10 Herold,Max	½	Wollenweber,Lennart	16
15 Hollatz,Jens	½	Späte,Peter	17
17 Albrecht,Jana	+/-	Aghayari,Farhin	22
28 Schliebs,Alexander	0-1	Heft,Sven	23
30 Hamm,Maximilian	0-1	von Harder,Martin	25
3.0	-	5.0	
Lübecker SV VI	-	Lübecker SV VII	
2 Engels,Ruben	0-1	Maas,Kolja	2
3 Stülcken,Philipp	1-0	Lange,Michael	4
4 Trede,Rouven-Peer	1-0	Silini,Brahim	5
8 Hellenbroich,Hanno	½	Hellenbroich,Yorck	6
11 Hellenbroich,Helene	1-0	Holst,Michael	8
12 Borukhson,Benjamin Joel	0-1	Böttcher,Elke	10
13 Ho,Joseph	1-0	Nissen,Udo	14
19 Hellenbroich,Alfred	0-1	Harting-Maas,Daniel	15
4.5	-	3.5	
Lauenburger SV I	-	Ahrensburger TSV I	
1 Wiechmann,Michael	1-0	Lehmann,Erwin	2
3 Groth,Matthias	1-0	Dettmann,Nils	4
4 Nilius,Uwe	½	Dümmke,Jens	6
5 Michels,Stefan	1-0	Möws,Harald	7
6 Reicke,Michael	1-0	Hilbig,Klaus	10
8 Lindges,Claus	0-1	Glied,Claus-Peter	11
9 Bartels,Thomas	½	Hölzel,Gerhard	13
12 Wiechmann,Matthis	0-1	Sargsyan,Narek	15
5.0	-	3.0	
Segeberger SF II	-	SK Kaltenkirchen I	
1 Reinke,Martin	0-1	Bastians,Martin	2
12 Henschen,Patrick	½	Schaper,Jan Erik	3
15 Müller,Dennis	0-1	Sicks,Richard	5
16 Millgramm,Stephan	0-1	Helmer,Georg	10
18 Fischer,Thorsten	½	Lanert,Theodor	11
21 Thomsen,Thore	0-1	Lanert,André	16
22 Piekacz,Rudolf	½	Bastians,Jame	20
26 Koske,Torsten	0-1	Staubus,Noah	22
1.5	-	6.5	

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP	WP
1	SK Kaltenkirchen I	1	2	6.5	29.5
2	Lauenburger SV I	1	2	5.0	28.0
3	SV Bargteheide II	1	2	5.0	22.5
4	Lübecker SV VI	1	2	4.5	21.5
5	Lübecker SV VII	1	0	3.5	14.5
6	SV Bad Schwartau III	1	0	3.0	13.5
7	Ahrensburger TSV I	1	0	3.0	8.0
8	Segeberger SF II	1	0	1.5	6.5

Bezirksklasse A

Vfl Geesthacht I	-	spielfrei	
Lübecker SV X	-	Lübecker SV IX	
2 Manfredini Paredes,Stefan	½	Arnold,Hans	2
3 Grose,Jan-Hendrik	½	Stomprowski,Eckhard	3
4 Klokow,Jan Oliver	1-0	Radünz,Horst-Michael	4
7 Rosin,Ida	1-0	Rieckhoff,Joachim	5
8 Rosin,Thore	½	Heimann,Jannik	6
14 Riehl,Bela	1-0	Specht,Leif	8
15 Holand,Matthias	1-0	Schultz,Konstantin	12
17 Matinyan,Robert	-/-	Poetzsch-Heffter,Frieder	19
5.5	-	1.5	
Ratzeburger SC Inselspri	-	Schwarzenbeker SK II	
1 Lucas,Michael	½	Hundt,Fabian	1
3 Daum,Heiko	0-1	Segert,Ferdinand	9
5 Ramm,Carsten	1-0	Dyck,Ernst	10
7 Schulze,Robert	1-0	Borchert,Justas	11
9 Langer,Till-Bastian	+/-	Bölcker,Fynn	12
10 Kondrat,Arvid	1-0	Baer,Helmut	14
12 Möller,Horst	1-0	Bartels,Günther	17
15 Apolony,Dieter	1-0	Knigge Rullán,Alexander	18
6.5	-	1.5	
SK Kaltenkirchen II	-	SV Bad Oldesloe I	
1 Hencke,Heiko	½	Schneider,Lennart	1
6 Zechel,Rolf-Rüdiger	1-0	Behsen,Heiko	5
9 Dusper,Zdravko	½	Gödelt,Matthias	6
10 Hencke,Andrea	½	Rusch,Levi Adrian	8
11 Nowack,Achim	½	Dömer,Daniel	13
13 Wulf,Norbert	+/-	Bunjaku,Julian	15
21 Reddöhl,Sven	0-1	Eichler,Tim	17
26 Sander,Harald	½	Eichler,Björn	28
4.5	-	3.5	

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP	WP
1	Ratzeburger SC InselSPIRI	1	2	6.5	25.0
2	Lübecker SV X	1	2	5.5	25.5
3	SK Kaltenkirchen II	1	2	4.5	22.0
4	SV Bad Oldesloe I	1	0	3.5	14.0
5	Schwarzenbeker SK II	1	0	1.5	11.0
6	Lübecker SV IX	1	0	1.5	9.5
7	VfL Geesthacht I	0			0.0

Kreisklasse A

Tura Harksheide II	-	spielfrei	
Ahrensburger TSV II	-	SV Bargteheide III	
1 Duhn,Marc	1-0	Beier,Tuscan	16
4 Geibel,Henning	1-0	Lossner,Alexander	18
8 Frahm,Christian	0-1	Wannke,Jonah	19
21 Peth,Mika	1-0	Ahlens,Momme	21
3.0	-	1.0	
SC Turm Reinfeld I	-	SV Eutin II	
2 Adomeit,Sven	+/-	Thielemann,Joachim	2
4 Marcic,Marinko	0-1	Fritzsche,Walter	3
5 Streichenbach,Klaus	0-1	Wittchow,Walter	5
7 Bauersfeld,Alfons Georg	0-1	Weser,Thomas	6
1.0	-	3.0	
Lübecker SV XII	-	Lübecker SV XI	
1 Kukkala,Sai Mani	0-1	Salov,Sergej	1
6 Derlien-Mundt,Karin	0-1	Paulsen,Niels-Martin	3
7 Perufsky,Roman	0-1	Janiak,Wioletta	4
19 Güntis,Enes	½	Safaie,Khosro	6
0.5	-	3.5	

Möllner SV 1948 II	-	SK Norderstedt III	
5 Ruppert,Christian	0-1	Gerks,Joachim	1
6 Voß,Alexander	0-1	Lange,Karl-Heinz	12
7 Marks,Moritz	0-1	Bordasch,Christian	13
9 Mut,Leon	0-1	Sievert,Heinz-Jürgen	14
0.0	-	4.0	
SV Bad Schwartau V	-	SV Bad Oldesloe II	
15 Schwerdt,Karsten	0-1	Yüksel,Anja	1
16 Fockenbrock,Bjame Bo	½	Fischer,Jens	3
17 Khoja,Leath	0-1	Walter,Bernd Michael	4
27 Khoja,Hareth	0-1	Richter,Mick	6
0.5	-	3.5	

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP	WP
1	SK Norderstedt III	1	2	4.0	10.0
2	Lübecker SV XI	1	2	3.5	9.5
3	SV Bad Oldesloe II	1	2	3.5	8.5
4	Ahrensburger TSV II	1	2	3.0	8.0
5	SV Eutin II	1	2	3.0	6.0
6	SC Turm Reinfeld I	1	0	1.0	4.0
7	SV Bargteheide III	1	0	1.0	2.0
8	SV Bad Schwartau V	1	0	0.5	1.5
9	Lübecker SV XII	1	0	0.5	0.5
10	Möllner SV 1948 II	1	0	0.0	0.0
11	Tura Harksheide II	0			0.0

Bezirk Ost: Strafgeelder Runde 1

Kreisklasse A:

Sv Eutin 2 zahlt 12,50 € für das Freilassen von Brett 1.

Bezirk Kiel

Bezirksliga

TuS Holtenau	-	spielfrei	
SG Plöner See	-	SG Phoenix Gettorf	
1 Müller,Winus	½	Haberer,Volker	2
2 Schmidt,Ralf	½	Schulz-Streeck,Sören	3
3 Chod,Bernd	1-0	Friedrich,Jürgen	4
4 Schmidt,Marc	1-0	Ackermann,Jörg Herbert	8
7 Schmidt,Harald	½	Schulz,Christian	10
8 Alija,Arian	1-0	Schwab,Lennard	11
10 Von Zastrow,Matthias	½	Bockelmann,Fred	12
14 Meyer,Rolf	1-0	Lerch,Wolfgang	17
6.0	-	2.0	
Kieler SG II	-	SVg Friedrichsort	
1 Schmidt,Peter	0-1	Blietschau,Volker	2
2 Dreesen,Jan	0-1	Schalla,Dieter	3
3 Kropp,Jürgen	0-1	Blenckner,Christoph	6
4 Bischoff,Anton	1-0	Wilde,Maik	7
5 Görs,Joachim	1-0	Tonner,Cay	9
6 Hahne,Hans-Jürgen	1-0	Deba,Daniel	10
11 Plichta,Hans-Reiner	1-0	Bedey,Harald	11
15 Czank,Michael	0-1	Blietschau,Niklas	15
4.0	-	4.0	

Raisdorfer SG	-	VSF Flintbek II	
1 Papesch,Dennis	1-0	Rulofs,Henrik	1
3 Benzen,Marthe	1-0	Walsdorf,Thomas	3
7 Matzen,Fynn Lasse	½	Reimer,Eugen	4
9 Strangalies,Walter	0-1	Fedke,Hans-Joachim	5
10 Spieker,Christian	½	Andersen,Frank	11
11 Winker,Fabian	0-1	Mauch,Wolfgang	12
12 Frahm,Ben Jonas	1-0	Gerull,Dirk	13
18 Ercan,Eren	1-0	Lund,Thomas	15
5.0	-	3.0	
SC Agon Neumünster II	-	SG Schönberg/Hessenstein	
1 Cemy,Thorsten	1-0	Hartwig,Frank	1
3 Tran.Minh Dat	½	Anders,Sönke	3
4 Winkler,Daniel	1-0	Suhr,Michael	6
6 Rath,Matthias	½	Busch,Tilo	7
8 Damerow,Bastian	½	Grauberger,Woldemar	8
9 Ketzner,Marcel	1-0	Skibbe,Hannes	10
10 Stehle,Fabian	½	Haas,Hans-Jürgen	12
11 Aminmansour,Bardia	1-0	Schumacher,Rolf	13
6.0	-	2.0	

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SG Plöner See	1	3	6.0
2	SC Agon Neumünster II	1	3	6.0
3	Raisdorfer SG	1	3	5.0
4	Kieler SG II	1	2	4.0
5	SVg Friedrichsort	1	2	4.0
6	VSF Flintbek II	1	1	3.0
7	SG Schönberg/Hessenste	1	1	2.0
8	SG Phoenix Gettorf	1	1	2.0
9	TuS Holtenau	0		

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SC Agon Neumünster III	1	3	5.5
2	Kieler SG III	1	3	4.0
3	SK Doppelbauer (Turm)	1	3	4.0
4	Heikendorfer SV	1	3	3.5
5	VSF Flintbek III	1	1	2.5
6	SC BFF Neumünster	1	1	2.0
7	Raisdorfer SG II	1	1	2.0
8	SC Agon Neumünster IV	1	1	0.5
9	SG Phoenix Gettorf II	0		

Bezirksklasse B

Bezirksklasse D

SG Phoenix Gettorf II	-	spielfrei	
SC BFF Neumünster	-	SK Doppelbauer (Turm) Kie	
2 Langer,Dirk	0-1	Hoffmann,Joachim	2
3 Behrendt,Matthias	0-1	Toumi,Faruk	3
4 Lembke,Burkhard	0-1	Johamsen,Bent	4
5 Smolic,Rolf	0-1	Meyn,Kjell Nikolas	10
6 Hilper,Gerhard	1-0	Möllers,Peter	15
7 Wendler,Klaus	1-0	Hassink,Ino	19
2.0	-	4.0	
Raisdorfer SG II	-	Kieler SG III	
1 Frahm,Ben Jonas	0-1	Werner,René	2
2 Strangalies,Walter	1-0	Plichta,Hans-Reiner	3
4 Korte,Andreas	0-1	Schramm,Daniel	6
6 Kirstein,Steffen	0-1	Beller,Josef	10
8 Aguike,Chidera	0-1	Ruhberg,Hartwig	12
9 Krewitt,Linus	1-0	Rehder,Phillip	15
2.0	-	4.0	
Heikendorfer SV	-	VSF Flintbek III	
1 Clausen,Ingo	½	Andersen,Frank	2
2 Geppert,Frank	1-0	Mauch,Wolfgang	3
4 Hoffmann,Manfred	½	Köhler-Kaeß,Jan	5
7 Borchert,Johann	0-1	Lund,Thomas	7
8 Petersen,Kay	½	Oberem,Karl Thomas	9
9 Hartendauer,Frank	1-0	Hagedorn,Nils	11
3.5	-	2.5	
SC Agon Neumünster III	-	SC Agon Neumünster IV	
1 Ketzner,Marcel	1-0	Wieczorek,Timo	3
2 Stehle,Fabian	1-0	Krupke,Hardi	4
4 Clasen,Dietmar	½	Christiansen,Henning	5
6 Eker,Baris	1-0	Hein,Dietmar	6
10 Kopylov,Diana	1-0	Rummey,Siegfried	8
12 Jannsen,Dirk	1-0	Dambrowski,Ralf	15
5.5	-	0.5	

SG Plöner See II	-	spielfrei	
SC Agon Neumünster V	-	SG Kiel von 1952	
12 Stegert,Noah Niclas	½	Thesing,Irene	2
13 Christiansen,Jana-Marie	1-0	Siedentopf,Jürgen	5
16 Lütthje,Yanneck	½	Heise,Richard	9
18 Eschenauer,Frank	+/-	Daubitz,Berndt	14
3.0	-	1.0	
Raisdorfer SG III	-	VSF Flintbek IV	
10 Tag,Holger	½	Kathage,Holger	7
11 Rothe,Justin	1-0	Bertow,Christoph	16
12 Petsch,Yannes	+/-	Shikhi,Dlyar	18
16 Bradtke,Sabine	1-0	Römer,Jan	20
3.5	-	0.5	
Kieler SG IV	-	SG Schönberg/Hessensteim I	
2 Beller,Josef	½	Haas,Hans-Jürgen	4
5 Ruhberg,Hartwig	0-1	Schumacher,Rolf	5
7 Maart,Hagen	1-0	Bestmann,Rudolf	6
8 Rehder,Phillip	1-0	Stoffersen,Thomas	9
2.5	-	1.5	

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	Raisdorfer SG III	1	3	3.5
2	SC Agon Neumünster V	1	3	3.0
3	Kieler SG IV	1	3	2.5
4	SG Schönberg/Hessenste	1	1	1.5
5	SG Kiel von 1952	1	1	1.0
6	VSF Flintbek IV	1	1	0.5
7	SG Plöner See II	0		

Schachjugend Schleswig-Holstein

Immer Quelle: SJSH und Vorstand SJSH

Deutsche Ländermeisterschaft 30.09. – 05.10.2023 in Hannover

Pl.	Team	Ø DWZ	G	U	V	MP	SoBo	BP
1 -	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	2074	6	0	1	12	303½	37½
2 -	<u>Sachsen</u>	1975	6	0	1	12	246	34
3 -	<u>Niedersachsen</u>	1978	5	0	2	10	246	31½
4 -	<u>Hessen</u>	2088	4	1	2	9	251½	31
5 -	<u>Schleswig-Holstein</u>	2071	3	1	3	7	216	29½
6 ▲	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2037	3	1	3	7	172½	30
7 ▲	<u>Sachsen-Anhalt</u>	1880	2	3	2	7	167	28
8 ▲	<u>Hamburg</u>	1876	2	3	2	7	140	26½
9 ▼	<u>Bayern</u>	2014	2	2	3	6	184½	26
10 ▼	<u>Baden</u>	1974	2	2	3	6	161	26
11 -	<u>Thüringen</u>	1854	1	3	3	5	136½	25½
12 -	<u>Saarland & Friends</u>	1808	2	1	4	5	104	23
13 -	<u>Brandenburg</u>	1813	1	2	4	4	130	25
14 -	<u>Mecklenburg-Vorpommern</u>	1679	0	1	6	1	106½	18½

Aufstellung

Nr.	Name	Tit.	Geb.	DWZ	Elo	1	2	3	4	5	6	7	Σ
	Brettunkte					6	3½	4	4½	6	2	3½	29½
	Mannschaftspunkte					2	0	1	2	2	0	0	7
1	Keyvan Farokhi	FM	2006	2274	<u>2266</u>	1	½		0	½	½	½	3
2	Tom Linus Bosselmann		2003	2138	<u>2141</u>	½	0	0		½	0		1
3	Levi Malinowsky		2010	2153	<u>2151</u>		½	1	1	½	0	½	3½
4	Philipp Ziming Guo		2007	2058	<u>1985</u>	1		1	1	1		0	4
5	Justus Sommer		2009	2024	<u>2041</u>	1	½	0	1		0	½	3
6	Ornella Falke	WCM	2004	2058	<u>1990</u>	1	0	1	0	½			2½
7	Katerina Bräutigam		2008	1957	<u>1880</u>						½	1	1½
8	Lisa Sickmann		2010	1903	<u>1864</u>	1	½	0	0	1	½	1	4
9	Theodor Lanert		2012	1610	<u>1404</u>	0	1	1	½	1	½	0	4
10	Mane Margaryan		2012	1382		½	½	0	1	1	0	0	3

DLM - Tag 1: Die Tabellenspitze im Visier

In der ersten Runde ging es für uns gegen das Team ‚Saarland & Friends‘. Nominell war unser Team favorisiert, somit konnte auf einen guten Start ins Turnier gehofft werden. Nach etwa zwei Stunden konnte Ornella bereits den ersten Punkt für Schleswig-Holstein erzielen, sie konnte früh einen gefährlichen Königsangriff starten, sodass ihr Gegner Mansur Mukazhanov im 19. Zug aufgab. Einige Zeit später folgte ein Sieg von Keyvan am Spitzenbrett, der nach lange ausgeglichener Stellung die Fehler seines Gegners Cedric Chassard konsequent ausnutzte. Etwa zeitlich ging Toms Partie an Brett 2 remis aus, nachdem er das Endspiel mit Minusbauern souverän verteidigt hatte. Auch Mane spielte remis, während Justus bei heterogenen Rochaden einen erfolgreichen Königsangriff startete und einen weiteren vollen Punkt holte – damit stand es bereits 4:1 für uns. Den Punkt zum Sieg holte schließlich Lisa gegen das junge saarländische Talent Ming Sheng, der bei der DEM u10 Bronze holte. Auch Philipp gewann nach einem langen Turmendspiel, womit Theodor als letztes kämpfte. Er hatte bereits seit längerem einen Bauern weniger, kämpfte jedoch weiter und hoffte auf einen Fehler seiner Gegnerin, um die verlorene Stellung noch zu retten. Leider gelang es ihm jedoch nicht, sich ins Dauerschach zu retten – das Endergebnis lautet somit 6:2. Ein super Start für uns ins Turnier, doch das hieß auch, dass in der Nachmittagsrunde ein stärkerer Gegner auf uns warten würde.

Tatsächlich ging es in Runde 2 direkt gegen den Turnierfavoriten und Titelverteidiger Nordrhein-Westfalen. An allen Brettern waren die NRWler uns nominell mehr oder weniger überlegen, aber keineswegs unschlagbar und so gingen unsere Spieler*innen motiviert und gut vorbereitet an die Bretter. Als erster fertig war Justus, der am vierten Brett gegen Maurin Möller remisierte. An den anderen Brettern war zu dem Zeitpunkt noch alles offen, einzig Theodor konnte gegen seine nominell deutlich stärkere Gegnerin zwei Mehrbauern aufweisen. Nach weiteren Remisen von Keyvan und Lisa zeichnete sich auf den übrigen Brettern langsam ein Verlauf ab: Theodor wankte zwischendurch in ein remises Endspiel, konnte jedoch weiterkämpfen und uns schließlich mit 2,5:1,5 in Führung bringen! Kurze Zeit später remisierte Levi zum 3:2, und während Tom und Ornella ausgeglichene Stellungen hatten, konnte Mane eine Figur gewinnen – der Teamsieg gegen

die starken NRWler rückte in greifbare Nähe! Doch leider nahm das ganze noch eine dramatische Wendung, als Manes Gegnerin sich ins Remis retten konnte und Toms und Ornellas Gegner Ungenauigkeiten konsequent ausnutzten und ihre Partien gewinnen konnten. Damit steht am Ende ein denkbar umkämpfter 3,5:4,5-Verlust. Doch dass wir mit dem Turnierfavoriten so gut mithalten konnten, zeigt, dass wir bei dieser DLM an der Spitze mitspielen können, und morgen können wir uns hoffentlich mit einem Sieg gegen Sachsen-Anhalt wieder nach oben spielen! [Hier](#) geht es zu allen Ergebnissen des Turniers, dort findet ihr auch die Live-Übertragung der morgigen Runde, die um 08:30 beginnen wird.
Anna-Blume Giede

DLM - Tag 2: Ein umkämpftes Unentschieden

Das Glück ist leider bislang nicht auf unserer Seite: Nach der denkbar knappen Niederlage gegen NRW in Runde 2 kam unser Team gegen Sachsen-Anhalt nicht über ein Unentschieden hinaus. Wie das Match verlief und welchen Tabellenplatz wir nach den ersten 3 Runden belegen, erfahrt ihr [hier](#)

In der heutigen Runde startete das Team überraschenderweise ohne Spitzenspieler Keyvan, sodass Tom ans Spitzenbrett aufrückte. Die ersten Ergebnisse brachte Mane und Ornella. Mane musste leider eine Niederlage einstecken, nachdem sie sich zunächst eine gute Stellung erspielte, doch dann in eine Mattfalle tappte. Ornella hingegen ließ nichts anbrennen und schlug zu, als ihre Gegnerin eine Taktik übersah, welche daraufhin aufgab. Auch Theodor konnte an seinen gestrigen Sieg anknüpfen und erneut in einem Turmendspiel entscheidenden Vorteil erlangen. Leider konnte Sachsen-Anhalt ausgleichen, da Lisa ihre Partie auf Zeit verlor. Plötzlich sah es gar nicht mehr gut aus, Levi konnte seine Partie zwar gewinnen, doch Tom und Justus verloren ihre Partien und somit stand es 4:3 für das gegnerische Team. Einzig Philipp kämpfte noch und es zeigte sich mal wieder, wie wichtig es ist, Turmendspiele zu beherrschen. In seinem Turmendspiel mit Mehrbauern kämpfte Philipp entschlossen um den Sieg, um unserem Team den Mannschaftspunkt zu sichern, und schließlich machte sein Gegner tatsächlich einen Fehler und er konnte gewinnen! Ein gutes Ende, auch wenn zwischenzeitlich vielleicht mehr möglich gewesen wäre. Doch es ist weiterhin

alles möglich, momentan befinden wir uns auf Platz 5 der Tabelle, aber die Treppchenplätze bleiben in Reichweite. Die morgige Doppelrunde könnte wegweisend sein. In der Vormittagsrunde geht es gegen das Team der Schachjugend Baden, das nominell mit uns etwa auf Augenhöhe ist - es verspricht also ein spannender Kampf zu werden! [Hier](#) geht es zu allen Ergebnissen des Turniers und zur Liveübertragung.

DLM Tag 4 & 5 - Endspurt in Hannover

In Runde 6 fand unser Team sich nach der knappen Niederlage gegen NRW in Runde 2 noch ein weiteres Mal am Spitzenbrett ein. Der Gegner hieß dieses Mal Sachsen – einen Platz vor uns in der Startrangliste und damit nominell auf Augenhöhe, hatte das Team bislang ein starkes Turnier gespielt und befand sich auf Platz 2 der Tabelle nach der 5. Runde. Als erster remisierte Theo gegen eine nominell etwas stärkere Gegnerin, während auf den meisten Brettern noch alles offen war. Nur Mane hatte bereits eine schlechtere Stellung, die sie dann kurz darauf auch verlor. Während es zunächst danach aussah, dass Keyvan, Katerina und Lisa Vorteil erlangen konnten, wendete sich das Blatt leider – wieder einmal – zu Gunsten des gegnerischen Teams. Levi und Justus verloren ihre Partien und Keyvans Gegner gelang es, in ein Remis abzuwickeln. Damit stand es bereits 5:1 gegen uns und auch die Remis von Katerina und Lisa konnten nicht mehr helfen – mit einem klaren 6:2 mussten wir uns leider geschlagen geben.

Vor der letzten Runde auf Tabellenplatz 5 liegend, bescherte uns die Auslosung der letzten Runde unser Nachbarbundesland Niedersachsen als Gegner. Wer die letzte DLM verfolgt hat, wird sich vielleicht erinnern, dass die Situation der letzten Runde bei dieser ganz ähnlich war: Erneut treffen wir auf Niedersachsen, erneut geht es um Platz 3 – wenn auch diesmal mit deutlich besseren Aussichten für unsere Gegner, die bereits einen Mannschaftspunkt Vorsprung haben, und selbst bei einem Sieg könnte Hessen uns die Bronzemedaille noch streitig machen. Trotzdem

nahmen unsere Spieler*innen noch einmal alle Kräfte zusammen und gingen mit dem Ziel an die Bretter, Niedersachsen zu besiegen und das Turnier gut abzuschließen. Der erste Punkt ging leider auf das Konto unserer Gegner*innen – Mane wurde von einem Königsangriff überrascht, verlor eine Figur und schließlich die Partie. Lisa befand sich währenddessen bereits in einem Turmendspiel mit Mehrbauern, welches sie solide spielte und gewinnen konnte. Leider mussten wir daraufhin eine weitere Niederlage hinnehmen, da Theo eine Taktik übersah und Material verlor. Auch Katerina und Justus standen bereits auf Verlust und auch Keyvan, bei dem es lange ausgeglichen stand, hatte plötzlich Nachteil. Doch Katerina konnte das Blatt noch wenden und ihre Gegnerin matt setzen! Trotzdem bleib Niedersachsen schließlich stärker als wir. Philipp verlor seine Partie und Keyvan, Levi und Justus spielten remis, sodass das Match 4,5:3,5 für unsere Gegner*innen ausging. Somit befinden wir uns am Ende des Turniers auf dem 5. Platz, einen Platz vor unserem Startrang. Deutscher Ländermeister 2023 ist Favorit und Titelverteidiger NRW – herzlichen Glückwunsch! Sachsen holt Silber, während Niedersachsen sich mit dem Sieg gegen uns die Bronzemedaille gesichert hat. Das Glück war in diesem Turnier leider nicht immer auf unserer Seite, und rückblickend wäre in einigen Matches vermutlich mehr drin gewesen. Bei der nächsten DLM werden wir wieder angreifen und vielleicht eine Top-3-Platzierung erzielen können! [Hier](#) geht es zu allen Ergebnissen des Turniers.

Abschließend möchte ich mich bei unserem Trainerteam Irina Bräutigam und Thomas Thannheiser bedanken, die unsere Spieler*innen vor Ort super vor- und nachbereitet sowie betreut haben und immer dafür gesorgt haben, dass unsere Spieler*innen nach einer schlecht gelaufenen Partie wieder motiviert an die Bretter gingen und gemeinsam als Team gekämpft haben! Danke für euer Engagement!

Problemschach

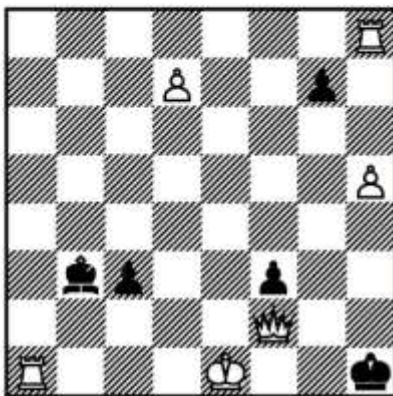
Liebe Löser, nach dem löserfreundlichen Zweizüger mit bekannter Thematik haben es die Mehrzüger in sich. Leider ist Jorge Kapros im August verstorben, ihm zu Ehren gibt es das leichte und schöne Hilfsmatt. Die restlichen Hilfsmatts sollten gut lösbar sein, bevor das Selbstmatt die härteste Nuss der Serie ist – als Hilfe sei angemerkt, dass der Springer oft zieht.

Im Anschluss liegt der Preisbericht für den Jahrgang 2021 bei. Ich bedanke mich sehr beim Preisrichter Mirko Degenkolbe und beglückwünsche die Preisträger und die ausgezeichneten Komponisten!

2023/59

Manfred Nieroba

Troisdorf



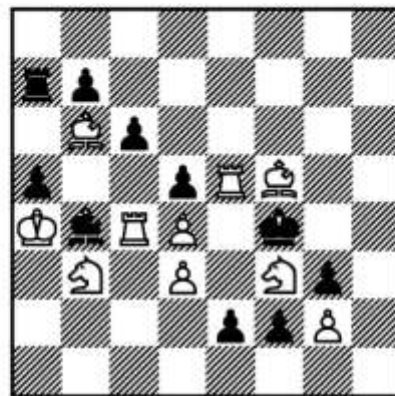
#2

(6+5)

2023/60

Dieter Werner (Schweiz) &

Ralf Krätschmer Neckargemünd



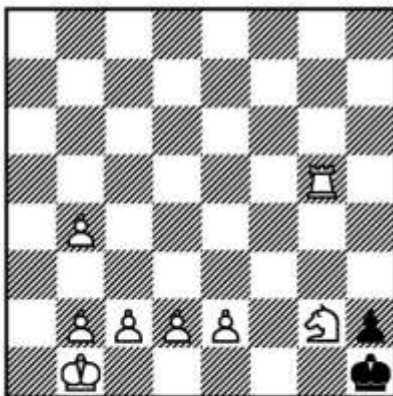
#6

(10+10)

2023/61

Stefan Felber

Straubing



#9

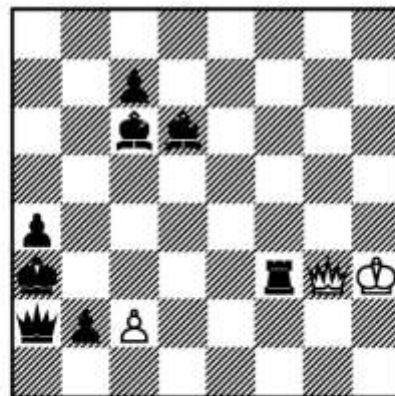
(8+2)

2023/62

Jorge Kapros (+) &

Rolf Wiehagen

Berlin



h#2

(3+8)

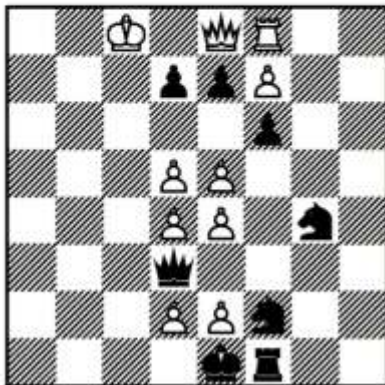
b) Ba4→c4

Problemschach

2023/63

Evgeny Gavriliv

(Ukraine)



h#3

(10+8)

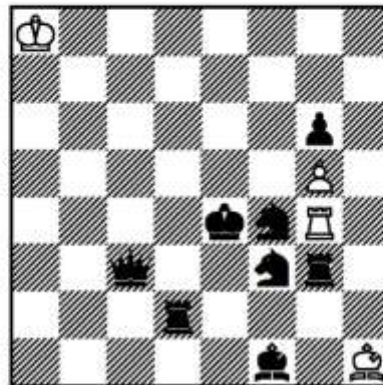
2 Lösungen

2023/64

Alexey Ivunin & Alexander

Pankratiew

(Russland)



h#3,5

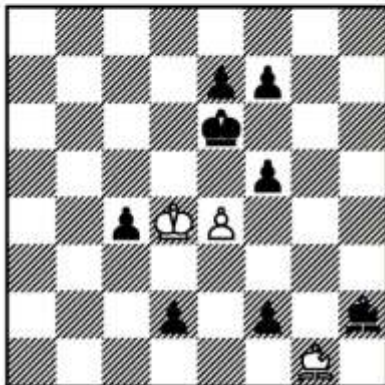
(4+8)

2 Lösungen

2023/65

Alexander Fica (Tschechien)

& Zoltan Labai (Slowakei)



h#3,5

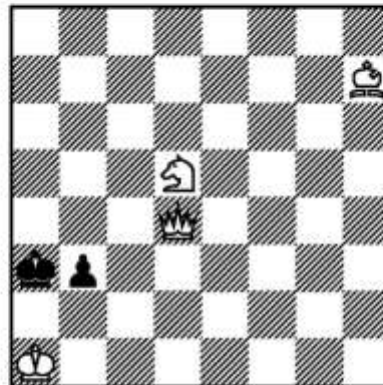
(3+8)

2 Lösungen

2023/66

Anatoly Stepochkin

(Russland)



s#9

(4+2)

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Lösungen zu SSH 07+08/2023

„Aufgabe 2023/41 (Jürgen Gelitz) hat eine ausgezeichnete Figurennutzung und gute Verführungen. Die Verführungen 1. Tg4? / Lg2? / Lf5? scheitern an 1. ... Te6! / Te6! / Tc6!. Unschön ist das zweimalige 1. ... Te6!“ (Hauke Reddmann).

Problemschach

Satzspiele sind 1. ... Tc6 2. Df5# und 1. ... Tc5 2. Sb6#. Die Lösung ist 1. Tf4! (dr. 2. Tf5#) mit den Varianten 1. ... Tc6 / Te6 / T:f6 2. Df5# / L:e6# / S:f6# sowie 1. ... Tc5 / Sd4 2. S:b6# / T:d4#. „Gehaltvoller Zweizüger!“ (Baldur Kozdon). „Gegen die Verführungen kann Schwarz mit den Satzzügen kontern, weil Weiß sich selbst behindert. Nur 1. Tf4! hält die Satzmatts offen“ (Manfred Nieroba).

„Aufgabe 2023/42 (Eberhard Schulze) macht Eindruck - trotz der Kurzdrohung nach dem Schlüsselzug: 1. L:b7! (dr. 2. Te4#) Sd4 2.D:f6! L:f6 3. T:e5# und 1. ... f5 2. De6+! S:e6 3. Sg6#“ (Baldur Kozdon). „für zwei Varianten wird ziemlich viel Material benötigt“ (Claus Grupen). „Die Paraden von Schwarz geben Weiß die Möglichkeit, mit Damenopfer den zweiten Verteidiger von der Deckung des Mattfelds abzuziehen“ (Manfred Nieroba). Der Autor merkt an: Hagemannthema, allerdings mit der Besonderheit, dass weiße Mattzüge nicht aus zwei Gründen (Flucht und Schlag), sondern an drei Hindernissen scheitern.

„Der Sinn des Schlüsselzugs von Aufgabe 2023/43 (Sönke Anders) wird erst deutlich, wenn der schwarze König mit Zugzwang nach b4 gebracht worden ist: 1. Sf4! Ka2 2. Te1 Ka3 3. Ta1+ Kb4 4. Sd3#“ (Manfred Nieroba“). „Nett, obgleich stark vorgängergefährdet“ (Baldur Kozdon). „eine ansprechende Miniatur mit Idealmatt“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2023/44 (Steven B. Dowd) erhielt viel Lob: a) 1. Lf1! K:a4 2. Lc4 Ka5 3. Kb7 b3 4. La6! Ka4 / Kb4 5. Kb6 / Kb6 Kb4 / Ka4 6. Sd3+ / Lb5+ Ka4 / Kb4 7. Lb5 / Sd3# b) 1. Lh3! b3 2. Le6 K:a4 / Kb4 3. Kb6 / Kb6 Kb4 / K:a4 4. S:b3 / Kc5 Ka4 / Ka5 5. Sa1 / Lc4 Kb4 / Ka4 6. Sc2+ / Lb5+ Ka4 / Ka5 7. b3 / S:b3#. „Chapeau! Die unterschiedlichen Routen des Läufers von g2 nach b5 sind fein begründet!“ (Baldur Kozdon). „Dass das mit diesem Material so (allerdings auch sehr kompliziert) hinhaut! Interessant ist, dass in a) nur der Zug 1. ... K:a4 und in b) 1. ... b4 zu den längeren Varianten führt“ (Manfred Nieroba). „für einen 7-züger sind vier Varianten schon etwas Besonderes“ (Claus Grupen).

Die Lösungen zur Aufgabe 2023/45 (Manfred Nieroba & Mirko Degenkolbe) lauten: a) 1. ... a:b8T 2. Dd8 T:d8# b) 1. Ke7 a:b8S 2. Kd8 Sc6# c) Satz: 1. ... Kb5 2. Kc7 a:b8D# und 1. Ke7 a:b8L 2. Kd8 Ld6#. „wenig Steine mit viel Inhalt“ (Claus Grupen). Die Autoren beschreiben die Aufgabe: Allumwandlung auf demselben Feld im h#2-Sechssteiner.

„Bei der Aufgabe 2023/46 (Franz Pacht) kann Weiß nur durch Opfer von Turm bzw. Dame den Verteidiger vom Mattfeld wegbringen: a) 1. Sg3 T:a4 2. T:a4 L:e3# b) 1. Sg4 D:b7 2. L:b7 T:f5#“ (Manfred Nieroba). „nicht sehr ökonomisch“ (Claus Grupen).

Problemschach

„Die kuriose Blockieraufgabe 2023/47 (Evgeni Gavryliv) hat die beiden Lösungen: a) 1. Lc4! Da8 2. Sd5 Lf5# b). 1. Da4! L:h3 2. Lc4 Le6#“ (Claus Grupen). „Batterieaufbau mit Sperrungen schwarzer Linien durch Schwarz und Weiß. Gute Ökonomie“ (Manfred Nieroba). „Ohne Batteriebildung mit der weisen Dame als Hinterstein geht es nicht. - Sehr harmonisch!“ (Baldur Kozdon).

„Die ansprechende Miniatur 2023/48 (Georg Niestroj) bietet Unterverwandlungen zum Block: i) 1. b2 Kb4 2. b1L Sa5 3. Kd2 Ka3 4. Kc1 Sb3# ii) 1. Ke2 K:b4 2. Te1 Kc3 3. Kd1 Kd3 4. c1T Sb2#“ (Claus Grupen). „Das Mattfeld des weißen Springers bedingt die blockende Umwandlungsfigur“ (Manfred Nieroba).

„Bei Aufgabe 2023/49 (Alexander Pankratiew & Anatoly Kiritschenko) kommt man mit zwischenzeitlich verwirrenden oder fragwürdigen Läuferzügen zum Mustermatt: i) 1. ... L:d5 2. e5 Lb7 3. Lg8 La6 4. Kf7 Ka2 5. Ke6 K:a3 6. Kd5 Kb4 7. Le6 Lb7# ii) 1. ... Kb1 2. Lb5 Kc2 3. Ld7 Kd3 4. Kf7 K:d4 5. Lb2+ K:d5 6. Lf6 Ke4 7. Ke6 Ld5#. Ein hervorragendes Stück“ (Claus Grupen). „Während in der einen Lösung der weiße Läufer wenigstens am Anfang mithilft, muss in der anderen der weiße König alles alleine machen“ (Manfred Nieroba)

Aufgabe 2023/50 (Alexander Fica & Jiri Jelinek) zeigt das Svoboda-Thema:

a) 1. S:c6! Ke4 2. D:e6+ Kd3 3. De3+ K:c4 4. Sb4 c:b4# b) 1. L:c5! Ke4 2. f3+ Kf5 3. Dd5+ c:d5 4. Sg7+ S:g7#. „Fast das ganze weiße Material wird benötigt, um Schwarz in die Position zu bringen“ (Manfred Nieroba).

Preisbericht „Problemecke 2021“:

Am Turnier beteiligten sich 40 Autoren aus 10 Ländern mit insgesamt 94 Originalaufgaben, die sich wie folgt aufschlüsseln: 36 orthodoxe Zwei-, Drei- und Mehrzüger; 43 Hilfsmatts und 15 Selbstmatts. Breit gefächert war das Niveau der Aufgaben: vom Anfängerstück bis zum ‚album-verdächtigen‘ Meisterwerk war alles vorhanden. Insgesamt kann ich dem Turnier ein gutes bis sehr gutes Niveau attestieren. Die Arbeit des Preisrichters hat sehr viel Spaß gemacht, das Nachspielen der Aufgaben hat mir große Freude bereitet.

Durch das gute Gesamtniveau habe ich mich dazu entschlossen, das Turnier in drei Abteilungen aufzusplitten, alles andere wäre den Preisaufgaben gegenüber nicht fair.

Mein Dank geht an Winus für die Übertragung des Preisrichteramtes.

Meine Glückwünsche gehen an die Autoren der ausgezeichneten Aufgaben.

Problemschach

Abteilung I: Orthodoxe Aufgaben

In dieser Abteilung wurde mir meine Arbeit sehr erleichtert. Zweizüger waren extrem unterrepräsentiert, Dreizüger dünn gesät. Somit lastete wieder einmal alles auf den Schultern der Mehrzüger. Diese haben mich nicht enttäuscht, sondern zum größten Teil überzeugt. Hier waren etliche Stücke zu finden, die das Herz jedes Mehrzügerfreundes höherschlagen lassen.

1. Preis: Nr. 2021/77 von Uwe Karbowiak (Stuttgart)

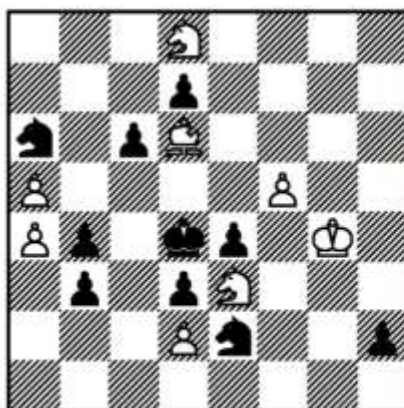
1. Le7! (droht 2. Lf6+ ...Kc5 3. Sb7#) Ke5 2. Sf7+ Ke5 3. Sd6 (droht 4. Lf6+ Kc5 5. Sb7#) Ke5 4. Sec4+ Kd4/Kd5 5. Sb6 Ke5 6. S:d7+ Kd4/Kd5 7. Sb6 Ke5 8. Sbc4+ Kd4/Kd5 9. Se3 Ke5 10. Sf7+ Kd4 11. Sd8! (droht 12. S:c6#) Sb8 12. Lf6+ Kc5 13. Sb7# - Mustermatt.

Zwei weiße Springer müssen Schwerstarbeit leisten, um einen schwarzen Bauern zu eliminieren. Nach getaner Arbeit kehren beide in ihre Ställe zurück. Durch ihre fleißige Arbeit ist nun ein Drohzuwachs entstanden. Neudeutsche Logik in ihrer reinsten Form. Anzumerken ist noch Folgendes: Das Besondere an der Aufgabe ist, dass Schwarz nach dem vierten weißen Zug bis zum neunten Zug immer zwei Fluchtfelder zur Verfügung hat, er jedoch keinerlei Nutzen daraus schlagen kann. Dies erschwert dem Löser die Arbeit ungemein. Wenn er irgendwann dem Autor auf die Schliche gekommen ist, wird er durch ein vorzügliches Mustermatt für seine Mühen belohnt. Ein Meisterwerk und der verdiente Sieger bei den Orthos!

2021/77

Uwe Karbowiak (Stuttgart)

1. Preis



#13

(8+10)

2021/09

Uwe Karbowiak (Stuttgart)

2. Preis



#13

(5+9)

Problemschach

2. Preis: Nr. 2021/09 von Uwe Karbowiak (Stuttgart)

1. Sc4+! Ka4 2. Sb6+ Ka5 3. Sd7 (droht 4. Lb6+ Ka4 5. Sc5#) Ka4 4. Sc5+ Ka5
5. S:b7+ Ka4 6. Sc5+ Ka5 7. Sd7 Ka4 8. Sb6+ Ka5 9. Sc4+ Ka4 10. Sb2+ Ka5
11. c4 Kb4 12. Ld4 ~ 13. Sc6# - Mustermatt

Wenn der sBb7 nicht auf dem Brett stünde, ginge sofort 1. c4! (droht 2. Sc6#) Kb4 2.Ld4! ~ 3.Sc6# - Mustermatt. Aber wie soll er bei dem wenigen Weißmaterial ausgeschaltet bzw. vom Brett entfernt werden? Durch einen sehr fleißigen weißen Springer, der dieses Mal wirkliche Höchstleistungs-Zuschläge erhalten müsste. In einem wunderbaren, insgesamt zehn Züge umfassenden Manöver vernascht der Springer diesen Bauern und pendelt anschließend auf sein Ausgangsfeld zurück. Danach ist der Hauptplan spielbar. Das wirkt alles so leichtfüßig, dass jeder Betrachter davon begeistert sein wird, zumal das Mustermatt (weg vom Rande) erst einmal gesehen werden muss.

3. Preis: Nr. 2021/41 von Uwe Karbowiak (Stuttgart)

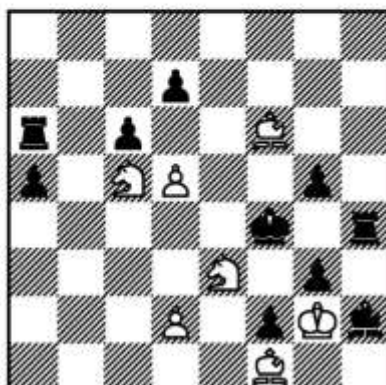
1. Sd3+! Ke4 2. Sc1 (droht 3. Ld3+ Kf4 4. Se2#) Kf4 3. Se2+ Ke4 4. Sc3+ Kf4
5. d:c6! (droht 6. Scd5+ nebst 7. d3#) d:c6 6. Se2+ Ke4 7. Sc1 Kf4 8. Sd3+ Ke4
9. Sc5+ Kf4 10. Se6+ Ke4 11. Ld4 ~ 12. d3# - Mustermatt

Die Aufgabe ähnelt inhaltlich dem 2. Preis, erreicht aber nicht dessen Klarheit und Ökonomie. Trotzdem ist aber auch hier diese hohe Auszeichnung angebracht. Der dreizügige Hauptplan scheitert diesmal an der Existenz des sBd7. Wiederum mittels eines klug ausgedachten, nicht leicht zu findenden Springerpendels wird ihm der Garaus gemacht. Nach Wiederherstellung der Ausgangsstellung ohne den Störenfried ist der schöne Hauptplan (mit einem stillen zweiten Zuge!) spielbar. Neudeutsche Logik in Reinkultur, natürlich mit Mustermatt.

2021/41

Uwe Karbowiak (Stuttgart)

3. Preis



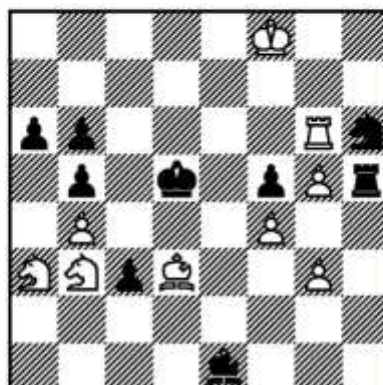
#12

(7+10)

2021/87

Eberhard Schulze (Vaihingen)

1. Ehrende Erwähnung



#9

(9+9)

Problemschach

1. Ehrende Erwähnung: Nr. 2021/87 von Eberhard Schulze (Vaihingen)

1. Le2! (droht 2. Lf3#) Ke4 2. Te6+ Kd5 3. T:b6 Ke4 4. Te6+ Kd5 5. T:a6 Ke4
6. Te6+ Ke5 7. Lf3+!! K:e6 8. Sc5+ Kd6 9. S:b5# - Mustermatt

Sehr interessant und ein wenig amüsant. Der weiße Turm muss a tempo zwei schwarze Bauern beseitigen, damit der Hauptplan spielbar ist. Vorher führen die entsprechenden Versuche noch ins Leere. Nachdem die Bauern ‚mit Schwung‘ entsorgt wurden, ist der dreizügige Hauptplan endlich spielbar. Der weiße Turm hat seine Schuldigkeit getan und wird vom schwarzen Monarchen höchstpersönlich vom Brett entfernt, allerdings zu einem hohen Preis. Das wunderschöne Mustermatt ist sehr sehenswert. Eine feine Aufgabe!

2. Ehrende Erwähnung: Nr. 2021/34 von Baldur Kozdon (Münster)

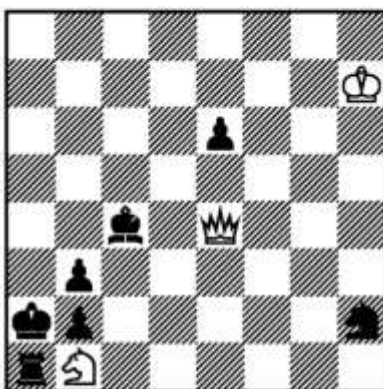
1. Kh8! e5 2. Dh7 Lf7 3. Dd3 Ld5 4. Dg6 Le6 5. Dg1 ~ 6. Sc3+ Ka3 7. Dc5#

Ein wunderschöner Schlüssel und ein noch schöneres Manöver der weißen Dame, um den schwarzen Läufer letztendlich komplett auszuschalten. Dieser schwarze Kamikaze-Läufer stellt sich immer mutig der weißen Dame in den Weg, um das Finale (Sc3+ Ka2 und Dame setzt auf der Diagonalen c5-f8 matt) zu verhindern. Dies gelingt allerdings nur, bis die Dame das Feld g1 erreicht. Danach ist Schluss mit lustig und der Schwarze muss seine Segel streichen.

2021/34

Baldur Kozdon (Münster)

2. Ehrende Erwähnung



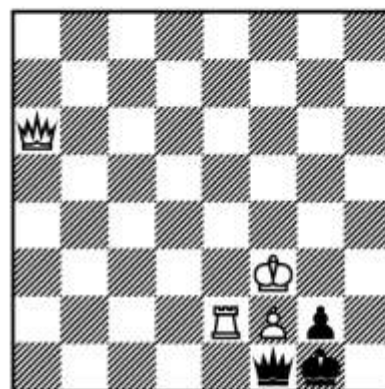
#7

(3+7)

2021/33

Baldur Kozdon (Münster)

3. Ehrende Erwähnung



#7

(4+3)

3. Ehrende Erwähnung: Nr. 2021/33 von Baldur Kozdon (Münster)

Satzspiel: 1. ... D:e2+ 2. K:e2 Kh1, ... Kh2 3. Dh6+ Kg1 4. Kf3 Kf1 5. Dc1#; Lösung: 1. Dg6! (Zugzwang!) K~ 2. Dh5+ Kg1 3. Dg4! Kh2 4. Dg3+ Kh1 5. Dh3+ Kg1 6. Te1! D:e1 7. D:g2# und 3. ... D:e2+ 4. K:e2 Kh1 5. Dh5+ Kg1 6. Ke3 Kf1 7. Dd1#. Die turnierbeste Ortho-Miniatur soll ebenfalls ihre verdienten

Problemschach

Lorbeeren erhalten. Hier gibt es eine ganze Menge zu sehen: Stiller Schlüssel, der Zugzwang erzeugt (!); schöner, wohlbegründeter Treppenlauf der weißen Dame; aktives Turmopfer in der Hauptvariante. Wechsel des Satzmatts nach ... D:e2+. Das alles ergibt ein wirklich schönes Gesamtbild und ist auch ein klein bisschen logisch angehaucht. Eine gediegene Miniatur.

1. Lob: Nr. 2021/21 von Baldur Kozdon (Münster): Weiß: Kf6, Tc4, Sd7,f4, Bf7 (5), Schwarz: Kh7, Df3 (2), #7; 1. Sf8+! Kh6 2. Se6! Da3/Da8 3. Tc5 Da1+/Db2+ 4. Te5 D:e5+ 5. K:e5 Kh7 6. f8T Kh6 7. Th8#

Die sofortige Umwandlung in eine Dame scheitert an Patt, die sofortige Umwandlung in einen Turm ist zu früh (und zu schwach.), 1.f8S+? ist ebenfalls zu schwach, nach 1.f8L? droht nichts, 1.Sc5? ist zu langsam. Der völlig überraschende Schlüssel blockiert zunächst den weißen Umwandlungsbauern. Mit etwas Verblüffung stellt man fest, dass der Schachschlüssel zu einer Umgruppierung des Springers führt. Nachdem diese vollzogen ist, wird das weiße Spiel ‚griffig‘ und ist vom gewünschten Erfolg gekrönt. Der Clou ist dann aber die weiße Unterverwandlung als Phönix.

2. Lob: Nr. 2021/75 von Steven B. Dowd (USA – Birmingham): Weiß: Kc2, Td6, h3, Lc7, Sd4,f4, Bb3,c5,f2,g2,h4 (11), Schwarz: Ke4, Be5,e6 (3), #3; 1. Td5! (droht 2. L:e5 ~ 3. Te3#) K:f4 2. T:e5 Kg4 3. Tg5#; 1. ... e:d5 2. Sfe2 e:d4 3. Sg3#; 1. ... e:d4 2. Te3+ d:e3 3. f3#; 1. ... e:f4 2. Te5+ K:d4 3. Td3#

Überraschender Opferschlüssel durch den weißen Turm, danach gibt es eine eindeutige Drohung, gleichzeitig entsteht Zugzwang. Zu bestaunen sind vier schöne Abspiele. Siebenmal werden weiße Offiziere geschlagen. Ein sehr sympathisches, löserfreundliches Knobelstück, welches durch die vielen Opfer seine Wirkung auf den Betrachter nicht verfehlt.

3. Lob: Nr. 2021/40 von Steven B. Dowd (USA – Birmingham): Weiß: Ka6, Dc3, Tc6, Be2 (4), Schwarz: Kd5, Lc2, Sh2, Be3 (4), #3; 1. Df6! (droht 2. De6+ Kd4 3. Tc4#) Ke4 2. Td6 Ld3+/Sf3 3. e:d3#/ e:f3#; 1. ... Lf5 2. Dd6+ Ke4 3. Tc4#; 1. ... Lb3 2. Td6+ Kc4/Ke4 3. Dd4#/Td4#; 1. ... Ld3+ 2. e:d3 ~ 3. Dd6#

Ein abspielreicher Dreizüger mit einem bunten Blumenstrauß an Mattbildern (insgesamt sechs!), wobei die beiden Fernblocknutzungen des schwarzen Läufers und das Echomatt herausragen

Problemschach

Abteilung II: Hilfsmatts

Die Hilfsmatts waren am schwersten zu richten - ein explizites Dankeschön geht an Rolf Wiehagen, der mir bei der Vorgängersuche sehr geholfen hat.

1. Preis: Nr. 2021/28 von Christopher Jones (GB – Bristol)

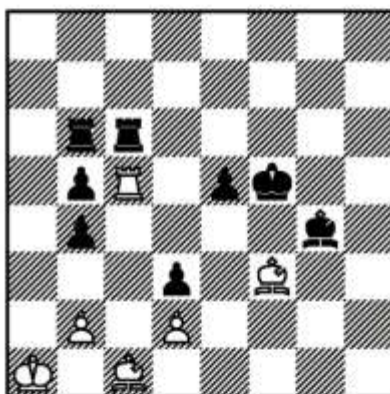
I. 1. Tf6 Tc2 2. d:c2 d3 3. Tbe6 Le4# II. 1. Tg6 Le2 2. d:e2 d4 3. Tbf6 Txe5#

Sehr schön herausgearbeiteter Funktionswechsel von weißem Turm und Läufer in Verbindung mit einem Zilahi. Diese Thematik gibt's schon, jedoch fand sich kein direkter Vorgänger. Die weiße Bauernzug-Auswahl und die schwarzen Bahnungen sind in diesem Zusammenhang wohl neu. Warum der Großmeister allerdings den weißen König nicht nach b2 gestellt hat (was einen Stein sparen würde) wird wohl sein Geheimnis bleiben...

2021/28

Christopher Jones (GB)

1. Preis



h#3

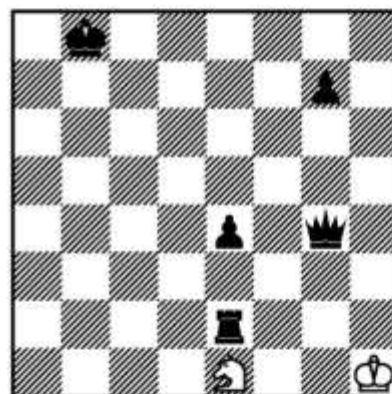
(6+8)

2 Lösungen

2021/12

Steven B. Dowd (USA)

2. Preis



h#7

(2+5)

2 Lösungen

2. Preis: Nr. 2021/12 von Steven B. Dowd (USA – Birmingham)

I. 1. Ta2 Sc2 2. Dd7 Kg2 3. e3 Kf3 4. Da7 Ke4 5. Kb7 Kd5 6. Ka6 Kc6 7. Ta5 Sb4# II. 1. Kc7 Sg2 2. Kd6 Kg1 3. Ke5 Kf1 4. Tf2+ Ke1 5. Tf5 Sh4 6. Kf4 Kf2 7. g5 Sg6#

Eine geradezu unglaubliche Miniatur mit zwei völlig unterschiedlichen Lösungen, in denen viele interessante Elemente enthalten sind, wie ein Schwarz-Weiß-Inde, Anti-Bristol, Epaulettenmatt. Einmal wandert der schwarze König zu seinem weißen Kollegen, das andere Mal ist es umgekehrt - einmal Mustermatt und einmal Idealmatt in diesem weißen Springer-Minimal. Ein kleines Juwel. Die Kunst besteht darin, die exakte Zugreihenfolge zu determinieren. Dies in zwei Lösungen in Miniaturform umzusetzen, grenzt an ein Wunder.

Problemschach

3. Preis: Nr. 2021/72 von Rolf Wiehagen (Berlin)

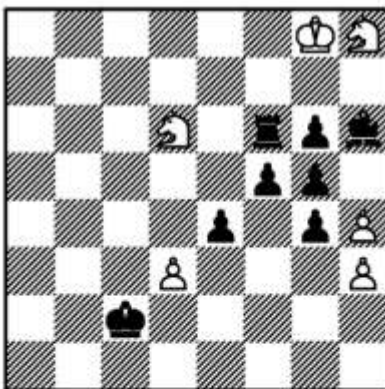
1. ... d:e4 2. Kd3 S:f5 3. K:e4 S:g6 4. K:f5 h:g4+ 5. K:g6 h5#

Dreifachsetzung des Hilfsmatt-Themas des 11.WCCT mit Idealmatt-Abschluss. Wir sehen hier also drei weiße Voraus-Opfer (Bauer & Springer & Springer), die gleichzeitig dreimal das Kniest-Thema beinhalten. Zum Zeitpunkt des Erscheinens der Aufgabe gab es Derartiges noch nicht. Und auch unter den 92 Einsendungen zum 11. WCCT fand sich keine Aufgabe, die die hier gezeigte Thematik vorwegnimmt.

2021/72

Rolf Wiehagen (Berlin)

3. Preis



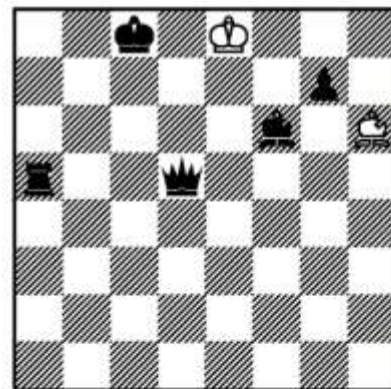
h#4,5

(6+8)

2021/30

Torsten Linß (Hagen)

Spezial - Preis



h#7

(2+5)

Spezial-Preis: Nr. 2021/30 von Torsten Linß (Hagen)

1. g6 Kf8 2. Kd7 Lg7 3. Ke6 Ke8 4. Lg5 Lf8 5. Kf6 Lh6 6. De6+ Kf8 7. Tf5 Lg7#

Der Gestreckte weiße Meeraner (die ersten beiden Züge wiederholen sich zum Schluss) in der Miniatur wäre in diesem Turnier auf dem ersten Platz gelandet. Leider fand sich mit P1356172 ein Problem von Torsten, das exakt dieselbe Thematik ebenfalls im Miniaturformat beinhaltet, dabei sogar dasselbe Material anbietet. Trotzdem soll das hier vorliegende Meisterwerk eine ihm gebührende Auszeichnung erhalten.

1. Ehrende Erwähnung: Nr. 2021/35 von Alexander Pankratiew (RUS – Chegdomyn) & Michail Gerschinski (UA - Debaltsevo)

a) 1. L:f7 K:b2 2. Te5 Kc3 3. Le6 T:d4# b) 1. T:d3 Kf8 2. Le5 K:e7 3. Td4 L:e6#

Zweimal Tür auf, Tür zu; recht ansprechend garniert mit jeweiligem ‚Durchgang‘ der Figur, die final auf e5 blocken muss. Dabei wird im Schlüssel jeweils eine fesselnde weiße Figur geschlagen. Der weiße König muss sich dabei immer so anpirschen, dass er auf seinem Weg zum ‚Deckungsfeld‘ die schwarze Figur

Problemschach

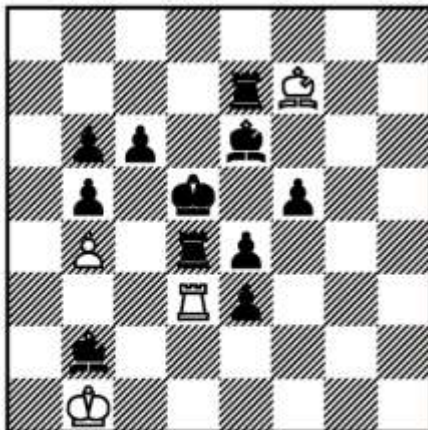
beseitigt, die in dieser Lösung das Mattfeld deckt, in der anderen Lösung das Fluchtfeld e5 blockt. Insgesamt sehr amüsant und hochoriginell. In den dritten Zügen wechseln die Farben der Steine auf den Feldern d4 und e6. Natürlich ist die Grundidee nicht neu. Aber mit dem Geschehen im dritten Zuge und den ‚Durchgangsblocks‘ auf demselben Feld (e5) gibt es hier zusätzlich zwei originelle Neuerungen zu vermelden.

2021/35

Alexander Pankratiew
(Russland)

& Michail Gerschinski (Ukraine)

1. Ehrende Erwähnung



h#3

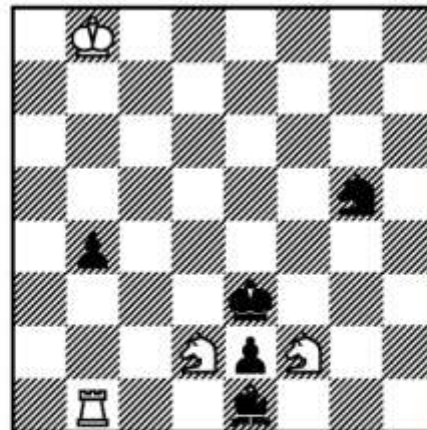
(4+11)

b) Kb1→g8

2021/88

Valery Kopyl (Ukraine) &
Gennadi Koziura (Ukraine)

2. Ehrende Erwähnung



h#3

(4+5)

2 Lösungen

2. Ehrende Erwähnung: Nr.2021/88 von Valery Kopyl (UA - Poltava) & Gennadi Koziura (UA - Poltava)

I. 1. K:d2 Sd3 2. Lf2 Sc1 3. Ke1 Sb3# II. 1. K:f2 Sb3 2. Ld2 Sc1 3. Ke1 Sd3#

Ein bemerkenswerter passiver Zilahi. Die Stellung suggeriert, dass irgendwie der Sf2 auf d3 und der Sd2 auf b3 matt geben. Es ist aber genau umgekehrt: Der Sf2 gibt auf b3 matt und der Sd2 auf d3. Als ob dies nicht schon bemerkenswert genug wäre, kommt aber noch hinzu, dass die weißen Springer dieselben Felder in umgekehrter Reihenfolge betreten, nämlich die oben angesprochenen Felder b3 und d3, einmal im ersten und einmal im dritten (Matt)Zuge. Dabei wiederum ist zu beachten, dass der ‚suggerierte Mattzug‘ jeweils als erster weißer Zug gespielt werden muss. Alles in allem allerhand Inhalt für einen Neunsteiner.

Problemschach

3. Ehrende Erwähnung: Nr.2021/61 von Jorge Kapros (+) (RA – El Palomar)

I. 1. Db1 Dh7 2. Tc1 Se3# II. 1. Dc1 Lh7 2. Td1 Sa3#

Weiße Funktionswechsel und schwarze Bahnungen in sehr harmonischem Einklang. Schön ist, dass die weißen Erstzüge durch unterschiedliche Figuren auf demselben Feld stattfinden. Hinzu kommen Fesselungsmatts. Außerdem muss Weiß immer mittels ‚Röntgenblick‘ das Feld b3 im Auge behalten.

4. Ehrende Erwähnung: Nr.2021/42 von Winus Müller (Theresienhof) & Georg Niestroj (Hiddenhausen)

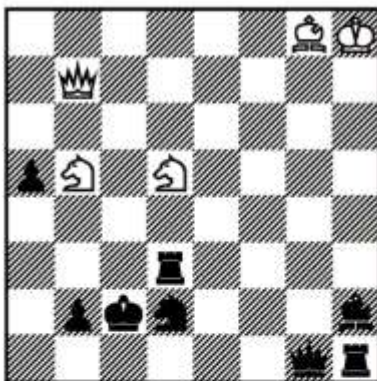
I. 1. ... T:a3 2. La5 b4 3. Sb7 b:a5 4. O-O-O a:b6 5. Td7 Ta8# II. 1. ... b:a3 2. Kd7 T:d3+ 3. Kc6 Td7 4. Kb5 Ta7 5. Sc6 a4# III. 1. ... Tc3 2. Kd7 T:c4 3. Kc6 Ka2 4. Kb5 T:c5+ 5. Ka4 b3#

Alles in allem vielleicht ein bisschen ‚wild‘, aber eine bemerkenswerte Konstruktionsleistung (drei Lösungen ohne Stellungsveränderung) für dieses Material in dieser Zugzahl. Die schönste Lösung verknüpft die schwarze Rochade mit einem feinen Mustermatt. Alles in allem eine löserfreundliche Aufgabe, auch wenn kein unmittelbarer Zusammenhang der Lösungen erkennbar ist.

2021/61

Jorge Kapros (+) (Argentinien)

3. Ehrende Erwähnung



h#2

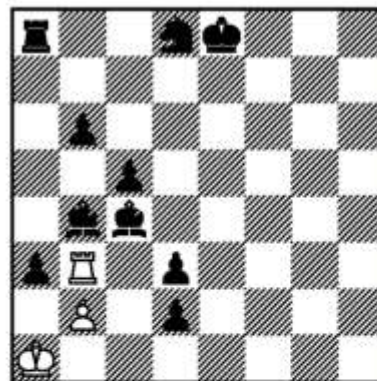
(5+8)

2 Lösungen

2021/42

Winus Müller (Theresienhof) &
Georg Niestroj (Hiddenhausen)

4. Ehrende Erwähnung



h#4,5

(3+10)

3 Lösungen

1. Lob: Nr.2021/63 von Franz Pachl (Ludwigshafen): Weiß: Kb8, Td8, Lb7, Sh2, Bd2 (5), Schwarz: Ke2, Tb3,h8, Lb2, Se1,f2 (7), h#2,5, 2 Lösungen.

I. 1. ... d3 2. T:d3 Lg2 3. Te3 Lf1# II. 1. ... d4 2. L:d4 Sf1 3. Le3 Sg3#

Eine nette Kleinigkeit des Großmeisters mit wechselseitigen Blocks auf e3, nachdem der weiße Störenfried auf verschiedenen Feldern geschlagen wurde.

Problemschach

Funktionswechsel von weißem Springer und weißem Läufer. Ein Mangel besteht darin, dass die Lösungen nicht 100%ig einheitlich verlaufen: In Lösung I. wird der weiße Läufer entfesselt, in Lösung II. aber nicht der weiße Turm.

2. Lob: Nr.2021/45 von Rolf Wiehagen (Berlin): Weiß: Kf6, Lh8 (2), Schwarz: Kd4, Ld2, Bd6,h7 (4), h#5,5. 1. ... Kf5+ 2. Kd5 Kg4 3. Ke6 Ld4 4. Kf7 Kf5 5. Kg8 Kf6 6. Kh8 Kf7#. Es hat den Anschein, dass mit der vorliegenden Widmungsaufgabe die Niemann'sche Ur-Idee (P0501642) in eine Letztform gegossen werden konnte. Der Meister zeigte damals mit sieben Steinen folgenden Inhalt: Inder, Klasinc, Platzwechsel schwarzer König $\leftrightarrow$ weißer Läufer, dazu Rückkehr des weißen Königs. Rolf schaffte diesen Inhalt nun mit nur sechs Steinen, wobei seine Version einige Zugaben gegenüber der Urfassung aufweist: *zweifache* Rückkehr des weißen Königs, *beide* weißen Batterien feuern im Laufe der Lösung, Umnow der Könige auf dem Feld f7. Außerdem läuft die gesamte Lösung im Sechsteiner *schlagfrei* ab, was das Original nicht geschafft hat.

3. Lob: Nr.2021/15 von Georg Niestroj (Hiddenhausen): Weiß: Ke1, Ta1, Lc1, Bc2, (4), Schwarz: Kg1, Tf2, La7,h3, Ba2,b2,c3,d3,e3,f3,g2,g5 (12), h#3, 2 Lösungen. I. 1. b1D c:d3 2. Db8 L:e3 3. Dh2 O-O-O# II. 1. b1S La3 2. Sd2 O-O-O+ 3. Kh2 Ld6#. Allerhand Zutaten wurden hier schmackhaft zusammen gemischt: Unter anderem sehen wir je zweimal AZE im Schlüssel, weiße O-O-O, schwarze Umwandlung und Mustermatt.

4. Lob: Nr.2021/43 von Alexander Fica (CZ – Prag): Weiß Kf5, Se5 (2), Schwarz: Kd5, Ba2,b2 (3), h#5, b) sBa2→a3. a) 1. a1T Sc4! [Sd7?] 2. Kc6 Ke6 3. Kb7 Kd7 4. Ka8 Kc8 5. Ta7 Sb6# b) 1. b1T Sc6! [Sd3?] 2. Kc4 Ke4 3. Kb3 Kd3 4. Ka2 Kc2 5. Ta1 Sb4#. Ein Megafund! Zweimal analoge Bewegungen der beiden Könige im Gleichklang über drei volle Züge, einmal gen Südwesten, einmal gen Nordwesten; einmal Mustermatt, einmal Idealmatt, Zweimal Turmunterverwandlung im Tanagra, jeweils im ersten weißen Zuge Dualvermeidung, die einheitlich daran scheitert, dass der weiße Springer seinem König im Wege steht.

Der Preisbericht für die Abteilung „Selbstmatt“ folgt in der nächsten Ausgabe.



Unsere Firma wurde 1972 in Lübeck gegründet, befand sich ab 1975 in Düsseldorf und ist seit 1996 in unserem Haus in Dresden-Blasewitz

Wir haben für Sie:

Schachfiguren und –bretter (vom Taschen- bis zum Gartenschach), Schachuhren, ChessBase-Artikel, Vereinsbedarf, Schachbücher, Ehrenpreise, ein Schachantiquariat und anderes mehr

Zusätzlich zum „normalen Schachsortiment“ finden Sie bei uns:

- Fotos von Schachberühmtheiten
- Schachkunst
- Schachtrödelmarkt

Schachhaus Mädlers (Inhaber Manfred Mädlers)

Wäagnerstr. 5 – 01309 Dresden-Blasewitz

☎ 0351-3400151

eMail: schachhaus.maedler@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Entweder in unserem Online-Shop rund um die Uhr oder bei uns in Dresden-Blasewitz in unserer Schach-Villa

Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 Haltestelle Prellerstraße und mit den Buslinien 61 und 83 Haltestelle Jakobistraße